

# Hochland Kurier

Nummer 9  
September 2024  
Jahrgang 30



**Regionalzeitung und  
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

# 26. HOCHLANDFEST 14. – 15.09.2024 in Schönfeld



Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig	S. 3-5	Historisches	S. 17	WasWannWo	S. 33
Jubilare	S. 6	Vereinsleben	S. 19-31	Brauchtum	S. 35-36
Kirchliche Nachrichten	S. 8-9	Zauberschloss-Historisches	S. 31	Notdienst	S. 37
Schulen / Hort / Kita	S. 12-15	Spielpläne/ Veranstaltungen	S. 32	Hochlandfest	S. 39-40

## Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- **Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle** II / 211  
Telefon: 0351 488-7901  
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **Verwaltungsstellenleiter** II / 210  
Telefon: 0351 488-7900
- **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** II / 207  
Telefon: 0351 488-7912
- **Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen** II / 207a  
Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917
- **Ordnung und Sicherheit** II / 204  
Telefon: 0351 488-7915
- **Allgemeine Bauangelegenheiten**  
**Straßen- und Tiefbau** II / 221  
Telefon: 0351 488-7926
- **Hochbau, Bauüberwachung und -planung** II / 220  
Telefon: 0351 488-7924
- **E-Mail für alle Sachgebiete:**  
ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **E-Mail Hochlandkurier:**  
hochlandkurier@dresden.de
- **Bürgerbüro** II / 228  
Telefon: 0351 488-7967  
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de  
Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- **Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro**  
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung  
Dienstag, Donnerstag  
09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr  
17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung  
Mittwoch, Freitag  
keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- **Bürgerpolizist** II / 224  
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden  
Telefon: 0351 488-7955  
**Sprechzeit** Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- **Polizeirevier Dresden-Nord**  
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden  
Telefon: 0351 65244100  
täglich 24 Stunden erreichbar

## ■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 214  
Telefon 0351 488-7905

### Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag geschlossen

## ■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633  
Abfuhrdaten auf [www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall)

## ■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden: 0351 488-0

## ■ Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 223  
Telefon 0351 169 74 33  
Mobil 0176 17 97 39 87

### Sprechzeit

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr  
E-Mail [weissig@buelowh.de](mailto:weissig@buelowh.de)

## ■ Sozialer Dienst für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 223  
Telefon: 0351 488-8554

### Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## ■ Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz  
Grundstraße 3, 01326 Dresden  
Telefon: 0351 488-8501

### Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

**Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats.**

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,  
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

### Anzeigen

Telefon: 037208 876-211  
Fax: 037208 876-299  
[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

### Redaktion

Telefon: 0351 488-7912  
[Hochlandkurier@dresden.de](mailto:Hochlandkurier@dresden.de)

## ■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

Es ist ja zurzeit nicht leicht, aus dem Hochland den Elbhänge hinunterzufahren und wieder herauf. Staffelsteinstraße, Helfenberger Grund, jetzt auch das neue Nadelöhr Körnerplatz. Aber es hilft nichts, Straßenbau muss sein. Die Stadt muss ihre Straßenaufbauverpflichtungen aus der Eingemeindungsvereinbarung erfüllen! Im Hochland selbst ist derzeit folgendes zu verzeichnen: Die Arbeiten zur Verbreiterung der Weißiger Landstraße in Gönnsdorf nähern sich erfreulicherweise ihrem Ende und sollen zum Ende des Monats abgeschlossen werden. Das kommt dann vor allem vielen unserer Schulkinder zugute.

Auch auf einem anderen Arbeitsfeld möchten manche sicher gerne wissen, was sich getan hat und wie es weitergeht – nach der Ortschaftsratswahl. Vielen im Hochland wird es nicht entgangen sein: In einem Teil der Dresdner Presse hat es Aufregung um die Bestimmung des Termins für das erste Zusammentreten des im Juni neu gewählten Ortschaftsrates gegeben. In dem betreffenden Artikel war von „Riesenzoff“ im Hochland, von „Putsch“ und zu erwartenden langwierigen gerichtlichen Auseinandersetzungen die Rede – bis dann die Zeitung auch ergänzte, dass der von interessierter politischer Seite mit entsprechenden Vorwürfen angerufene Oberbürgermeister keine rechtlichen Bedenken gegen die geplante Vorgehensweise habe. Was die Stadtverwaltung in der Tat auch der Ortschaft mitgeteilt hat. Angesichts dessen sollen die Abläufe, um die es in der Übergangszeit bis zum Tätigwerden des neuen Ortschaftsrates und der Wahl und folgenden Ernennung des neuen Ortsvorstehers oder der neuen Ortsvorsteherin geht, im Folgenden etwas ausführlicher erläutert werden:

Bevor der neue Ortschaftsratsrat seine Tätigkeit aufnehmen wird, ist am 5. August der alte Ortschaftsratsrat in einer Sondersitzung noch einmal zusammengetreten, um den Beschluss zu fassen, den Termin der 1. Ortschaftsratsratssitzung vom 19. August auf den 16. September zu verlegen. Der Zweck war, Rechtssicherheit dafür zu schaffen, dass der neue Ortschaftsratsrat vollzählig anwesend ist. Absehbar war schon vorher, dass dies am 19. August nicht der Fall gewesen wäre und es bei dieser besonders wichtigen ersten Sitzung mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Mehrheitsverhältnissen geführt hätte, die den Wählerwillen, der aus dem Wahlergebnis hervorgeht, verfälscht hätte. Denn schließlich betrifft es vor allem die Wahl des neuen Ortsvorstehers oder der neuen Ortsvorsteherin für die nächsten fünf Jahre.

Mit anderen Worten: Die auf der Sondersitzung am 5. August mit sehr großer Mehrheit beschlossene Aufhebung des vor mehr als einem Jahr vom alten Ortschaftsratsrat als Termin für die regelmäßigen Sitzungen bestimmten Termins am 19. August dient dazu, dafür zu sorgen, dass der neu zu wählende Inhaber des Ortsvorsteheramtes eine möglichst unbeeinträchtigte demokratische Legitimation hat. Maßstab dafür ist natürlich das Wahlergebnis, welches die Zusammensetzung des neuen Ortschaftsrates bestimmt.

Inzwischen ist am 5. August, die amtliche Bestätigung der Wahlbehörde für die Richtigkeit der Wahlergebnisse in der Verwaltungsstelle eingegangen.

Es soll in diesem Zusammenhang noch auf eine Besonderheit aufmerksam gemacht werden: Vermutlich hätten viele von Ihnen, liebe Hochländerinnen und Hochländer, erwartet, dass diese Mitteilung der Verwaltung von Frau Schreiter unterzeichnet ist. Sie führte seit Jahren als stellvertretende Ortsvorsteherin die Ortsvorsteher-Geschäfte und sollte, so möchte man meinen, jetzt auch übergangsweise diese Geschäfte weiterführen. Im Normalfall kommt dies einem „alten Ortsvorsteher“ auch zu. Die Sächsische Gemeindeordnung sieht jedoch in einem speziellen Fall etwas Anderes vor. Und dieser Fall ist in unserer Ortschaft derzeit gegeben: Unverändert ist rechtlich gesehen die seinerzeit zur Ortsvorsteherin gewählte Frau Daniela Walter die eigentliche Amtsinhaberin. Nur ist ihr, bekanntlich wegen bisher immer noch nicht abschließend geklärt strafrechtlicher Vorwürfe, eben schon seit etlicher Zeit die Führung der Amtsgeschäfte vom Oberbürgermeister, als ihrem Dienstvorgesetzten, rechtswirksam untersagt. In einem solchen Fall sind nach der Sächsischen Gemeindeordnung die laufenden Ortsvorsteher-Geschäfte bis zur Wahl und Ernennung des neuen Ortsvorstehers oder der neuen Ortsvorsteherin, statt von der gewählten Stellvertreterin, vom lebensältesten Mitglied des alten Ortschaftsrates zu führen. Wundern Sie sich also bitte nicht, dass sie meinen Namen unter diesem Text finden als gewohnt.

In der Hoffnung, dass Sie aus dem vorstehenden ersehen, dass in Schönfeld-Weißig in Sachen Ortschaftsratsrat, entgegen anderslautenden Behauptungen alles mit rechten und insbesondere auch demokratischen Dingen zugeht, und mit den besten Grüßen für den Monat September

*Vertretung der Ortsvorsteherin*

## ■ Sitzungstermin

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig** finden am **16. September 2024, um 19:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden [www.dresden.de](http://www.dresden.de) und [ratsinfo.dresden.de](http://ratsinfo.dresden.de).

**Schönfeld-Weißig ONLINE unter [www.dresden.de/schoenfeld-weissig](http://www.dresden.de/schoenfeld-weissig)**

## Ortschaft Schönfeld-Weißig

### ■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 59. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig – Sondersitzung am Montag, dem 5. August 2024 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

#### Sitzungstermine des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig für August/September 2024

V-SW0604/24 – punktweise Zustimmung (Ja 11 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Im Rahmen seiner Führung der Geschäfte nach § 33 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 69 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO hebt der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig den von ihm (mit Beschluss V-SW0547/23 vom 3. Juli 2023) für eine Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig für den 19. August 2024 bestimmten Termin auf.
2. Im Rahmen seiner Führung der Geschäfte nach § 33 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 69 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO erklärt der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig sein Einverständnis damit, dass sein gemäß § 68 Abs. 4 Satz 3 SächsGemO insoweit zuständiges Mitglied in Ausführung des § 33 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 69 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO und nach Maßgabe dieser Vorschrift den 16. September 2024, 19:30 Uhr, in der Verwaltungsstelle in Weißig, als den Termin für die erste Sitzung des neuen Ortschaftsrates bestimmt.

### ■ Straßenbaumaßnahmen Weißiger Landstraße und „Zur Bockmühle“ (zugehörig zu Cunnersdorfer Straße und Steile Straße in Schönfeld 1. BA)

Auf der Weißiger Landstraße von Gönnsdorfer Straße bis Ortsausgang Richtung Weißig erfolgen die Asphaltarbeiten in der 36. KW. Die Fertigstellung ist für Ende September geplant. Ersatz- und Ausgleichspflanzungen werden im Oktober vorgenommen.

Auf der Straße „Zur Bockmühle“ ist nach dem Asphalteinbau die Verkehrsfreigabe planmäßig noch im September vorgesehen.

Sachgebiet Allg. Bauangelegenheiten

### ■ Zeltaufbauhelfer gesucht!

Für die bevorstehenden Feste in der Ortschaft suchen wir Helfer und Helferinnen die unserem erfahrenen Richtermeister beim Zeltaufbau helfen. Der Aufbau funktioniert nur im Team, mit Kraft und Verstand. Wer sich allein oder als Gruppe angesprochen fühlt, bitte in der Verwaltungsstelle per Mail oder Telefon melden! Es handelt sich in der Regel um maximal 4 Einsätze im Jahr und die Zeiten werden mit dem Richtmeister abgestimmt.

Telefon: 0351/488 7901

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

Stichwort: Zeltaufbauhelfer

### ■ Einladung zur Sorgende Gemeinschaften

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Schönfelder Hochlandes, mein Name ist Sören Haak. Ich bin Projektkoordinator für Sorgende Gemeinschaften bei der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Dresden.

Zusammen mit Herrn Reiningger von der Seniorenberatung laden wir Sie herzlich zu unserer Veranstaltung am **22. Oktober von 17 Uhr bis max. 20 Uhr in den Ratssaal der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, in Weißig, Bautzner Landstr. 291** ein. Wir möchten Ihnen das Projekt „Sorgende Gemeinschaften“ vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. **Wir sprechen darüber, wie gemeinsam eine unterstützende und füreinander sorgende Gemeinschaft gelingen kann.**

Zudem präsentieren wir Ihnen einige Punkte aus dem aktuellen Ortsentwicklungskonzept.

**Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihre Meinungen und Ideen hören. Ihre Teilnahme und Ihr Engagement sind uns sehr wichtig!**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine lebendige Diskussion!

### ■ Die Nierentische treten für ihre Nachbarschaft zum Internationalen Tag der älteren Menschen auf

#### Sozialer Dienst für Seniorinnen und Senioren

Wussten Sie, dass am 1. Oktober jeden Jahres der Internationale Tag der älteren Menschen gefeiert wird? Die Vereinten Nationen haben diesen Tag



1990 ins Leben gerufen, um sowohl die Leistungen von älteren Menschen für das gesellschaftliche Zusammenleben zu würdigen als auch auf den Gewinn durch sie für die Gemeinschaft aufmerksam zu machen. Von dieser Idee begeistert laden das Stadtbezirksamt Loschwitz, das Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH sowie der Soziale Dienst für Seniorinnen und Senioren des Sozialamts der Landeshauptstadt Dresden gemeinsam alle Generationen zu einem frohen Miteinander ein.

**Treffpunkt ist am 1. Oktober 2024, 15.30 Uhr, das Stadtbezirksamt Loschwitz, Grundstraße 3, 01326 Dresden.**

Die Dresdner Kult-Kapelle und Elbhangband „Die Nierentische“, die im vergangenen Jahr ihr 30. Jubiläum im Alten Schlachthof feierte, spielen für Sie auf. Das Seniorenkabarett „Die zornigen Alten“ nehmen Sie humorvoll in den Alltag älterer Menschen mit. Durch die Veranstaltung führt Christian Barth, Stadtbezirksamtsleiter für Loschwitz und Blasewitz. Ein Grußwort spricht Manuela Scharf, die Beauftragte für Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Dresden. In lockerer Atmosphäre soll es die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Bereichern Sie gern das Buffet mit Kuchen und Gebäck. Wir freuen uns auf Sie!

Die Veranstaltung wird durch den Stadtbezirksbeirat Loschwitz der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Bei Fragen wenden Sie sich gern an das Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, entweder telefonisch unter (0351) 2 68 89 88 oder aber per E-Mail an loschwitz@buelowh.de.

Foto: Frank Höhler

## Ortschaft Schönfeld-Weißig

Landeshauptstadt Dresden | Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft



### ■ Mobile Schadstoffsammlung – Ortschaft Schönfeld-Weißig

Vom 9. bis 28. September 2024 ist das Schadstoffmobil unterwegs. Jeder Haushalt kann bis zu 25 Liter Schadstoffe gebührenfrei abgeben (Berechnung über die Verpackungsgrößen).

#### ■ Termine in der Ortschaft Schönfeld-Weißig

##### Dienstag, 24. September 2024

11.30 bis 12.30 Uhr Cunnersdorf, Gönnsdorfer Straße (Nr. 39)  
 14.00 bis 15.00 Uhr Schönfeld, Am Schloss (Höhe Schloss)  
 15.30 bis 16.30 Uhr Schullwitz, Bühlauer Straße (Containerplatz)  
 17.15 bis 18.15 Uhr Eschdorf, Pirnaer Straße/Freigut Eschdorf

##### Mittwoch, 25. September 2024

10.00 bis 10.45 Uhr Pappritz, Straße des Friedens/Stallberg  
 11.15 bis 12.15 Uhr Gönnsdorf, Zachengrundring (Containerplatz)  
 13.45 bis 14.45 Uhr Weißig, Heinrich-Lange-Straße (Containerplatz)  
 15.15 bis 16.45 Uhr Weißig, Bautzner Landstraße (Gasthof Weißig)  
 17.30 bis 18.30 Uhr Weißig, Eduard-Stübler-Straße (Höhe Spielplatz)

##### Donnerstag, 26. September 2024

10.00 bis 10.45 Uhr Rockau, Am Dorfplatz  
 11.15 bis 12.15 Uhr Malschendorf, Zur Hohle/Am Spritzenberg  
 13.45 bis 14.45 Uhr Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3  
 15.15 bis 16.15 Uhr Zaschendorf, Dorfstr. 6/7  
 17.00 bis 18.00 Uhr Borsberg, Hochlandstraße (Busschleife)

#### ■ Gebührenfrei angenommen werden

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydosen mit Restinhalt, PUR-Montageschaumdosen

- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektensprays, Düngemittel
- flüssige Farben, Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Imprägnier- und Abbeizmittel
- Mineralöle und Kraftstoffe
- quecksilberhaltige Abfälle (Thermometer)
- Speiseöle und -fette sowie Frittieröle
- Leuchtstoffröhren, LED-/Energiesparlampen
- Akkus, Batterien, Autobatterien (keine Rückerstattung des Pfands, Bestätigung der Abgabe auf Pfandgutschein/Rechnung zur Vorlage beim Händler möglich)

#### ■ Tipps und Hinweise

- möglichst in den Originalbehältern dem Annahmepersonal übergeben
- Schadstoffe nicht vermischen
- kein Abstellen am Standplatz vor dem Eintreffen des Schadstoffmobils
- Eintrocknete Farb- und Lackreste sowie Medikamente kommen in den Restabfall.



#### ■ Weitere Informationen

- Tourenplan Schadstoffmobil: [www.dresden.de/schadstoffmobil](http://www.dresden.de/schadstoffmobil), [www.dresden.de/stadtplan/abfall](http://www.dresden.de/stadtplan/abfall)
- Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33, Sprechzeiten Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13 bis 17 Uhr
- E-Mail: [abfallberatung@dresden.de](mailto:abfallberatung@dresden.de)

### ■ Kati Naumann: Wo wir Kinder waren - Lesung

Eva, Iris und Jan sind Erben der ehemals prächtigen Spielzeugfabrik Langbein in Sonneberg. In der Kaiserzeit gegründet, befand sie sich in der Weimarer Republik auf ihrem Höhepunkt, überstand zwei Kriege, deutsche Teilung und Verstaatlichung, nur um nach der Wiedervereinigung kläglich unterzugehen. Nun ist von der ehrbaren Langbein-Tradition nichts mehr übrig. Streit und Verbitterung haben sich auf die Hinterbliebenen übertragen. Doch als bei einer Internetauktion eine der seltenen Langbein-Puppen auftaucht – sorgfältig genäht und von ihrem Großvater persönlich bemalt –, rückt die verblasste Vergangenheit wieder heran und wirft unzählige Fragen auf: nach Schuld und Verlust, aber auch nach Hoffnung und Neubeginn.

**Kati Naumann**, 1963 in Leipzig geboren, verbrachte in Sonneberg, im ehemaligen Sperrgebiet im Thüringer Wald, den Großteil ihrer Kindheit. Sie ist studierte Museologin, schreibt Romane und Songtexte, verfasste Drehbücher für Kindersendungen und entwickelte Hörspiel- und Buchreihen für Kinder. Kati Naumann lebt mit ihrer Familie in Leipzig.



Städtische Bibliotheken Dresden  
**Bibliothek Weißig**

Donnerstag  
**26.9.2024**  
19 Uhr

HarperCollins

**LESUNG**  
**Kati Naumann: Wo wir Kinder waren**

Eintritt: 7€ / 4€ mit gültigem Benutzerausweis  
Anmeldung erforderlich: persönlich oder telefonisch  
Bibliothek Weißig | Bautzner Landstraße 291 | Tel. 4 88 79 05

## Wir gratulieren



### Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden

(Marcus Tullius Cicero)



Der Ortschaftsrat wünscht allen Jubilaren dieses Glück und Gesundheit. Erleben Sie einen besonders schönen Ehrentag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

#### Cunnersdorf

##### Frau Gerda Parteka

begeht am 27.09. ihren 80. Geburtstag

#### Eschdorf

##### Frau Margitta Schramm

begeht am 29.09. ihren 80. Geburtstag

##### Herr Gerold Michael

begeht am 23.09. seinen 70. Geburtstag

#### Gönnsdorf

##### Herr Thomas Kießling

begeht am 30.09. seinen 75. Geburtstag

#### Pappritz

##### Herr Harry Beyer

begeht am 12.09. seinen 90. Geburtstag

##### Frau Dorothea Lischka

begeht am 01.10. ihren 85. Geburtstag

##### Frau Annelie Mikulsky

begeht am 27.09. ihren 75. Geburtstag

#### Reitzendorf

##### Herr Christian Habermann

begeht am 30.09. seinen 75. Geburtstag

#### Schönfeld

##### Frau Roswitha Körner

begeht am 14.09. ihren 80. Geburtstag

##### Herr Eckhard Braune

begeht am 30.09. seinen 70. Geburtstag

#### Weißig

##### Frau Rita Schauer

begeht am 08.09. ihren 85. Geburtstag

##### Frau Gisela Vogel

begeht am 17.09. ihren 85. Geburtstag

##### Herr Otto Leuschke

begeht am 29.09. seinen 85. Geburtstag

##### Frau Eveline Herzog

begeht am 26.09. ihren 80. Geburtstag

##### Frau Gabriele Krammisch

begeht am 29.09. ihren 80. Geburtstag

##### Herr Eberhard Schwarzenau

begeht am 10.09. seinen 75. Geburtstag

##### Frau Brigitte Kaden

begeht am 18.09. ihren 75. Geburtstag

##### Frau Gudrun Friedel

begeht am 22.09. ihren 75. Geburtstag

#### Herr Michael Imhof

begeht am 12.09. seinen 70. Geburtstag

#### Herr Karl-Heinz Müller

begeht am 14.09. seinen 70. Geburtstag

#### Frau Karla Berg

begeht am 15.09. ihren 70. Geburtstag

#### Frau Ingrid Mittmann

begeht am 18.09. ihren 70. Geburtstag

#### Frau Marlies Naseband

begeht am 22.09. ihren 70. Geburtstag

#### Herr Rolf-Dieter Kubitzka

begeht am 23.09. seinen 70. Geburtstag

#### Herr Stefan Beck

begeht am 28.09. seinen 70. Geburtstag

#### Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Ingrid und Friedhard Mittmann aus Weißig begingen am 31.08. ihr 50. Ehejubiläum

*„Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.“*

(Clemens Brentano)

### ■ Gutscheine einlösen!

Liebe Jubilare, bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Gutscheine. Das jeweilige späteste Einlösedatum finden Sie auf den Gutscheinen, in der Regel ist das der **31.12.2024**. Danach verlieren die entsprechenden Gutscheine ihre Gültigkeit und können nicht mehr eingelöst werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld- Weißig unter 0351 488-7911 oder -7917 oder per E-Mail an [sw-foerderung@dresden.de](mailto:sw-foerderung@dresden.de).



## Kirchliche Nachrichten

### ■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

#### ■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden  
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38  
E-Mail: kg.dresden\_buehlau@evlks.de  
Homepage: www.michaelsengel.de

#### ■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage [www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de](http://www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de) veröffentlicht.

#### ■ Gottesdienst in der St.-Barbara-Kirche Eschdorf

Sonntag, 15.09., 10 Uhr Jugendgottesdienst mit Band zum Abschluss des KREATIVEN JUGENDFESTES  
Sonntag, 29.09., 10 Uhr Gospelmesse zum KIRCHWEIHFEST

#### ■ KONZERTE:

- Sonntag 29.09., 10 Uhr - Jubiläumskonzert mit Gospelmesse „25 Jahre Gospel Passengers“ gegründet 1999 in der St.Barbara-Kirche Eschdorf / Eintritt frei!
- Sonntag 29.09., 19 Uhr - Konzert im Kerzenschein zum Kirchweihfest mit Familie Strohhäcker / Eintritt frei! Spende wird erbeten



# THE GOSPEL PASSENGERS



Zur **GOSPEL-MESSE** in der  
**St.-Barbara-Kirche**  
**Dresden-Eschdorf**  
Kirchplatz 3, 01328 Dresden

Eintritt frei!

**Sonntag**  
**29.09.24**  
**10:00**

[www.the-gospel-passengers.de](http://www.the-gospel-passengers.de)



#### ■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257  
E-Mail: kg.schoenfeld\_weissig@evlks.de  
Homepage: [www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de](http://www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de)



#### ■ Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

#### ■ Gottesdienste

Sonntag, 01.09. 09.30 Uhr Gottesdienst in Schönfeld  
Sonntag, 08.09. 09.30 Uhr Gottesdienst in Weißig  
Sonntag, 15.09. 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation und dem Instrumentalkreis in Schönfeld  
Sonntag, 22.09. 11.00 Uhr Erntedank-Festgottesdienst in Weißig  
Sonntag, 29.09. 14.00 Uhr Erntedank-Festgottesdienst in Schönfeld  
Sonntag, 06.10. 09.30 Uhr Gottesdienst in Weißig

#### ■ GEÖFFNETES KIRCHENBODENMUSEUM UND KAFFEETRINKEN ZUM HOCHLANDFEST IN SCHÖNFELD

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass unsere Kirchgemeinde zum Hochlandfest in Schönfeld Kaffee und Kuchen anbietet. So soll es auch dieses Jahr wieder werden. Am **Sonnabend, dem 14.09. und am Sonntag, dem 15.09.2024**, laden wir Sie zwischen 14:30 Uhr und 17:00 Uhr recht herzlich in unser Kirchencafé ein. Wie immer bitten wir Sie um Kuchenspenden für diese beiden Tage. Listen liegen dann in den Pfarrhäusern und in der Kanzlei aus. Ebenso benötigen wir wieder Helfer, die uns in der Küche unterstützen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie mit dabei sein können. Das Kirchenbodenmuseum wird ebenfalls an beiden Tagen von 14:30 bis 17 Uhr zur Besichtigung geöffnet sein. Wie immer steht Reiner König dort auch gern zum Gespräch bereit.

#### ■ UNSERE ERNTEDANKFESTE

Auch in diesem Jahr wollen wir Gott danken, dass wir reich beschenkt worden sind mit Obst, Gemüse, Blumen und allen Dingen, die wir zum Leben brauchen. Wir wollen uns erinnern an sein wunderbares Sorgen für uns! Wir feiern unsere Erntedankgottesdienste:

- am **Sonntag, 22.09.**, 11 Uhr, als Festgottesdienst in Weißig.
  - am **Sonntag, 29.09.**, 14 Uhr, als Familiengottesdienst in Schönfeld
- An den Sonntagen zuvor nehmen wir vormittags gern wieder in der jeweiligen Kirche Erntedankgaben zum Schmücken entgegen. Möchten Sie mit uns die Kirchen schmücken? Dann melden Sie sich gern im Kirchgemeindebüro in Weißig.

#### ■ Christus Gemeinde Hochland e.V.

sonntags 10:30 Uhr Gottesdienst im Gasthof Weißig (1. Obergeschoss), auch online parallel Kinderprogramm  
Sonntag, 15.09.24 10:30 Uhr Gottesdienst im Festzelt auf dem Hochlandfest mit Livemusik und kreativen Beiträgen und für die Kids gibt es Kinderschminken, Kreativ-Ecke und Actionspiele  
freitags 18:30 Uhr Jugend ab 12 Jahre. Verschiede Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: [jugend@cgh-dresden.de](mailto:jugend@cgh-dresden.de))

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

- **Kontakt:** [bueroc@cgh-dresden.de](mailto:bueroc@cgh-dresden.de), [www.cgh-dresden.de](http://www.cgh-dresden.de)

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Katholische Kirchen

Gemeinden St. Hubertus (Weißer Hirsch) und  
St. Petrus Canisius (Pillnitz)

Gemeindebüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08

Sprechzeiten: Dienstag 10 – 12 Uhr und  
Donnerstag 15 – 17 Uhr Frau Burghardt  
Mittwoch 10 – 12 Uhr, Auslagenerstattung  
Frau Boddin

Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176 341 700 31  
E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

### ■ Gemeinde St. Hubertus – Weißer Hirsch

Gemeindehaus: Am Hochwald 2, 01324 Dresden

Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

### Gottesdienste

Mittwoch, 04. / 11. / 18.09. u. 02.10.	19.00 Uhr	Abendgebet
Donnerstag, 12.09.	09:00 Uhr	Wochentagsmesse
Freitag, 06. / 13. 20. / 27.09	17:30 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranz Wochentagsmesse
Sonntag, 08. / 28.09.	09:00 Uhr	Eucharistie
Sonntag, 22.09	09:00 Uhr	Eucharistie - Familiengottesdienst

### ■ Gemeinde St. Petrus Canisius – Pillnitz

Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden

Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149, 01326 Dresden

### Gottesdienste - Schlosskapelle Pillnitz

Sonntag, 01.09.	09:00 Uhr	Eucharistie
	10:00 Uhr	Kirchencafé nach dem Gottesdienst (Pillnitz Beichtraum)
Sonntag, 08.09.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 15.09.	09:00 Uhr	Eucharistie
Samstag, 21.09.	18:00 Uhr	Eucharistie
Samstag, 28.09.	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

### Gottesdienste - Kapelle Maria am Wege

Mittwoch, 04. / 18. / 25.09.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht
Mittwoch, 02.10.	18:00 Uhr	Wochentagsmesse
Mittwoch, 11.09.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht

## BÜLOWH



### ■ Ist heute Freitag oder Dezember? – Demenz besser verstehen

Demenz ist eine schwerwiegende Erkrankung. Fast 2 Millionen Menschen sind davon in Deutschland betroffen. Auch wenn wir wissen, dass es sich hier um eine krankhafte Veränderung des Gehirns handelt – die u.a. Denken, Orientierung und Lernfähigkeit negativ beeinflusst – verbreitet Demenz besonders unter den Angehörigen häufig große Hilflosigkeit. Um dieser Hilflosigkeit zu begegnen, findet jährlich die „Woche der Demenz“ in den Tagen vor und nach dem Welt-Alzheimer-tag am 21. September statt. In diesem Jahr startet die Woche in Sachsen am 14. September unter dem Motto „Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben“. Anlässlich dieser Themenwoche lädt das Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig herzlich zu der Informationsveranstaltung „Demenz besser verstehen“ am **18. September, 15.00 Uhr** in den Ratssaal der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig auf der Bautzner Landstraße 291 ein. Sandrine Augustin von den Kompetenzaufgaben Demenz beim Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e.V. wird einen Überblick zum Krankheitsbild sowie dem Umgang damit geben und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

#### Bitte melden Sie sich bei uns an:

Beratungs- und Begegnungszentrum  
für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig  
01328 Dresden, Bautzner Landstraße 291  
Telefon: (0351) 16097433  
E-Mail: weissig@buelowh.de



Hier finden Sie das Programm der „Woche der Demenz“ in Sachsen:  
[www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz](http://www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz)



## Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-0

Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

## ■ Integrierte Kindertageseinrichtung „Hochlandsterne“

### ■ Das Dino-Fieber ist in der Krippe der Kita Hochlandsterne ausgebrochen

Unter dem großen Projektthema „Tiere“ zeigten uns die Krippenkinder schnell ihre große Begeisterung für Dinosaurier.

Also tapezierten wir unsere Räume mit Dino-Postern, gestalteten Memorys, Bastelaktionen im Atelier oder Dino-Kekse im Restaurant. In unserem Tüftelraum haben wir unsere Tablets, mit kinetischen Sand gefüllt, herausgeholt. Die Kinder haben die verschiedenen Dinosaurier über den Sand laufen lassen. Die entstandenen Fußspuren wurden genau analysiert und miteinander verglichen.

Großes Highlight war das Gestalten einer Dino-Landschaft, bei der die Kinder ihrer

Kreativität freien Lauf ließen. Nun sind die Kinder richtige Experten auf diesem Thema. Ob Triceratops, Brachiosaurus oder Tyrannosaurus Rex – die Kinder können die schwierigsten Dino-Namen schon benennen und es vergeht kein Tag, an dem nicht mindestens ein „Dino“ durch unsere Räume tobt und sein lautes Brüllen ertönt.

*Text und Fotos: Team Kita Hochlandsterne*

**Malwina**



## ■ Kita „Bühlauer Straße 25“ in Schullwitz

### ■ Jahresrückblick ab März

Es begann im **März** zum Frühlingsanfang mit einem Garteneinsatz bei dem uns die Kinder, Geschwister und Eltern tatkräftig unterstützten. Wir pflanzten die ersten Frühjahrsblüher wie Stiefmütterchen, Taussend schön und Primeln. Zur Stärkung danach gab es selbstgebackene Waffeln, die besonders gut bei Klein und Groß ankamen.



Im **April** pflanzten wir das erste Gemüse mit der Hilfe eines Elternteiles. Tomaten, Kohlrabi, Salat und Paprika fanden einen Platz in unserem Garten. Die späte Kälte und die darauffolgende Schneckenplage reduzierten leider unseren Ernteertrag.

Im **Mai** versuchten wir es noch einmal. Die Kinder säten Petersilie, Kresse und Schnittlauch in Pflanztöpfe und konnten nach kurzer Zeit erste Ergebnisse

sehen, riechen und schmecken. Ebenso erfreute die kleine Erdbeernte mehrfach die Kinder.

Am **Samstag, dem 15.06.2024**, öffneten wir unsere Kita-Türen. In Vorbereitung auf den Tag der offenen Tür halfen die Kinder bei der Plakatgestaltung mit. Jung und Alt kamen vorbei und erhielten einen kleinen Einblick in unsere tägliche Arbeit und kamen mit dem Kita-Team ins Gespräch. Nach telefonischer Anmeldung sind weiterhin Besichtigungen der Kita möglich.

Ein wichtiges Anliegen war für uns das Sonnenprojekt, um schon in der



Kita auf spielerische Art und Weise auf die Gefahren der UV-Strahlung hinzuweisen. Dazu gestalten wir mit den Kindern einen eigenen UV-Index, welcher täglich eingestellt wird und die Kinder so eigenständig erkennen, welcher Schutz notwendig ist.

In den **Sommerferien** unternahmen wir viele Ausflüge. Wir fuhren mit dem Bus an die Elbe, zum Bienenspielplatz nach Malschendorf, zum Baden an die Wesenitz und zum Mittagessen zur Volksküche Weißig. Mit den Dreirädern ging es aus eigener Kraft über den Bahndamm zum Eis essen nach Schönfeld und einmal besuchten wir die Kinder im Hort der Grundschule Schönfeld.

Wir hatten viele schöne Erlebnisse in den letzten Monaten und freuen uns jetzt auf eine schöne Zeit des Kennenlernens mit den neuen Kindern. Vielleicht sieht man sich beim Besuch des Hochlandfestes. Bis bald!

*Das Team der Kita „Bühlauer Straße 25“ in Schullwitz  
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden*

## ■ Grundschule Schönfeld

### ■ Wir sind gut gestartet!

Und schon sind die Sommerferien vorbei! Das Schulhaus ist geputzt. Die Klassenzimmer, vor allem die der neuen ersten Klassen sind eingerichtet und für den Start in das neue Schuljahr vorbereitet. Dies geschah in der letzten Ferienwoche. Viele fleißige Hände waren tätig. Manchmal verirrte sich ein Hortkind aus den Ferienspielen zu den fleißigen Händen und half tatkräftig mit. Schon am Freitag war für die neuen Viertklässler ein erster Termin in der Schule. Warum? Die Generalprobe für das Einschulungstheaterstück stand an. Ob die Kinder ihre Texte noch können? Wissen sie noch die Tanzschritte? Wie sieht es mit den Liedern aus? Hoffentlich sind auch alle Kinder da! Allen Sorgen zum Trotz waren die Akteure überpünktlich und die Generalprobe lief erst einmal ganz gut.

Am Samstag wurde es dreimal ernst. Da galt es. Alles musste wie am Schnürchen klappen. Und wie es klappte. Die Kinder spielten zur Schuleinführung wundervoll! Es wurde getanzt, gesungen und Abenteuer auf dem Meer erlebt, denn unsere Geschichte erzählte von Piraten. Tja, wenn diese jedoch nicht lesen können, haben auch sie ein Problem. Wer liest denn nun das Rätsel vor? Selbst die geraubte Prinzessin konnte nicht lesen, denn bei den Piraten gab es keine Schule. Aber wie immer, gab es doch ein Happyend. Die Botschaft wurde vom Schlaumeier-Piraten George schließlich vorgelesen. Die Prinzessin konnte darauf die Schatzkarte entschlüsseln und die Reise konnte beginnen. Das Seeungeheuer wurde gerettet. Alle kamen zu der Einsicht, dass Lesen sehr hilfreich ist. Vielleicht eröffnet man sogar eine Schule bei den Piraten? Wer weiß? Der Applaus galt den Kindern, welche mit viel Herzblut in den Wochen vor den Sommerferien fleißig das Stück eingeübt haben. Das habt ihr wirklich toll gemacht! Kurz darauf stieg die Aufregung noch mehr, denn unsere Erstklässler wurden in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Was für ein Tag! Nach der Zuckertütenübergabe im grünen Klassenzimmer gab es die ersten gemeinsamen Klassenfotos.



Jana Dierchen



Klasse 1a



Klasse 1b



Klasse 1c

## ■ Grundschule Weißig

### ■ Von einer lebhaften Blumenwiese und dem Zauber der Freundschaft: Feierliche Einschulung an der Hutbergschule Weißig



Am 3. August 2024 waren wieder viele Familien in Sachsen in freudiger Erwartung – die Einschulung ihres Kindes stand kurz bevor. Aufgeregte Schulanfänger wurden voller Stolz in ihre Grundschulen aufgenommen. Auch unsere Hutbergschule gestaltete eine festliche Schuleingangsfeier, bei der die neuen Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen geheißen wurden. Die Veranstaltung wurde in Hoppes wunderschönem Hoftheater abgehalten, was auch in diesem Jahr wieder für eine besonders feierliche Atmosphäre sorgte.

Das Programm wurde von den Kindern der ehemaligen dritten und vierten Klassen unter der Leitung von Frau Giesemann und Frau Klama gestaltet. Sie führten das Theaterstück „Das Gänseblümchen Fredericke“ auf. Es ist die Geschichte von einem kleinen Gänseblümchen namens Fredericke, das sich nichts sehnlicher wünschte, als so groß wie ein Apfelbaum zu sein. Durch die Hilfe des Regens ging dieser Wunsch in Erfüllung, doch bald erkannte Fredericke, dass Größe nicht alles ist. Mit vereinten Kräften aller Blumenwiesenbewohner gelang es schließlich, Fredericke wieder zu ihrer ursprünglichen Größe zurückzubringen. Die Aufführung war ein voller Erfolg und wurde von den kleinen und großen Zuschauern mit viel Applaus bedacht.

Nach dem Theaterstück wurden die neuen Schülerinnen und Schüler auf dem Hof des Theaters empfangen. Unter dem rhythmischen Trommeln des Fanfarenzuges Schönfelder Hochland marschierten die Kinder durch ein Spalier stolzer Eltern. Dort war es endlich soweit: Die sehnsüchtig erwarteten und kunstvoll gestalteten Zuckertüten wurden durch die Eltern an die ABC-Schützen überreicht.

Die Schuleingangsfeier war ein gelungener Auftakt für die neuen Erstklässler der Hutbergschule und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Mit Freude und Neugier blicken die Kinder nun ihrem ersten Schuljahr entgegen.



Das gesamte Kollegium der Hutbergschule und des Hutberghortes wünscht allen Kindern und Eltern einen guten Start in das neue Schuljahr.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden der Schuleingangsfeier. Ein besonderer Dank geht ebenso an den Fanfarenzug Schönfelder Hochland sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hoftheaters, die uns licht- und tontechnisch wieder hervorragend unterstützten.

*Text und Bilder: Th. Leffs*



## ■ Oberschule Weißig

### ■ Projekttag

#### Einführung

Am 18. Juni wurden an der Oberschule Weißig viele verschiedene Gruppen gebildet, die das Schulhaus verbessern sollten. Diese Gruppen bestanden aus den 6./7. Klassen und aus den 8./9. Klassen, welche keinen „genialsozial“ Vertrag bekommen hatten. Meine Gruppe „Dokumentationsgruppe“ hat alle Gruppen interviewt und befragt. Das sind unsere Ergebnisse:

*Juliane, Klasse 8b*

#### Bau eigener Insektenhotels

Den Jugendlichen gefällt das Bauen und Gestalten an den Insektenhotels, weil durch ihre Arbeit etwas Brauchbares entsteht. Sie bohrten Löcher ins Holz und gestalteten neue Umgebungen für die Bienen. So entstanden richtige kleine Insektenhäuser. Sie tun dies für die ganzen Wildbienen, die an der Oberschule Weißig über die Wiesen fliegen. Damit versuchen sie die Umwelt zu schützen und eine bessere Umgebung für die Bienen zu ermöglichen.

*Alice, Klasse 6a*



#### Gruppe Nähen

Eine Gruppe aus Schülern und einer Lehrerin berichteten, dass in ihrem Projekt das neue „Grüne Klassenzimmer“ im Mittelpunkt stand. Dafür mussten sie 8:00 Uhr starten, damit sie die Arbeit gut schaffen konnten. Das Ziel war Kissenbezüge zu nähen, damit das „Grüne Klassenzimmer“ gemütlicher wird.

*Johanna, 6a*



#### Gruppe Versorgung

Die Gruppe Versorgung kümmerte sich um die vielen Arbeiter an der Schule, sie backten Muffins und belegten Brötchen. Sie hatten viel Spaß und freuten sich, dass sie andere verwöhnen konnten. Da viele fleißig an diesem Tag in der Schule gebastelt, gebaut, geputzt und gepflanzt haben, begannen sie mit der Arbeit schon am frühen Morgen.

*Johanna, 6a*

#### Gruppe Schulhausreinigung

Diese Gruppe ist eine große Gruppe, sie machten das Schulhaus schön sauber, mit Besen, Schwämmen und Putzlappen. Das Schulhaus ist jetzt wieder ganz sauber.

*Johanna, 6a*

#### Gruppe Hausmeister

Die Gruppe hat den Rasen gemäht, das Schulhaus geputzt und eine Wand gestrichen. Sie reparierten auch die Schäden im Schulhaus.

*Johanna, 6a*

#### Gruppe Schulhaus Verschönerung

In unserer Schule sind die Toiletten nicht der schönste Ort, deshalb haben ein paar Schüler Sticker bemalt und dort aufgeklebt. Sie tun es, damit die Schultoiletten nicht so traurig und grau aussehen.

*Alice, 6a*

#### Gruppe Spielwiese

Die Spielwiese ist ein toller Ort zum Spielen und Tiere füttern. Dort schnitten die Jugendlichen die Hecke mit einer Heckenschere, damit sie wieder gerade aussieht. Um die Spielwiese ist eine sehr schöne Landschaft mit vielen Tieren.

*Alice, 6a*



#### Gruppe Schulpflanzen

Johann, Finn und Elias berichten: Die Gruppe hat gegen 08:00 Uhr mit dem Umtopfen der Pflanzen angefangen. Sie haben am Anfang die Blumentöpfe den jeweiligen Größen der Pflanzen zugeordnet. Je nachdem, ob die Pflanze zu groß geworden ist für den Topf, wurde sie in einen größeren Topf umgetopft. Das Ganze fand auf dem Schulhof statt. Das Wetter war super und die Schulbücher schon eingesammelt für das nächste Jahr. Sie suchten nach Schülern, die sich über die Sommerferien um die Pflanzen kümmern, damit diese am ersten Schultag noch blühen.

*Juliane, 8b*



Schönfeld-Weißig ONLINE unter  
[www.dresden.de/schoenfeld-weissig](http://www.dresden.de/schoenfeld-weissig)

## Historisches

### ■ Der Erfinder von „Elaskon“ feiert 95. Geburtstag Der Dresdner Günther Gedecke leitete das Unternehmen über 34 Jahre



Am 16. August 2024 wird der langjährige Elaskon-Betriebsleiter und Unternehmensinhaber, Günther Gedecke, 95 Jahre alt. Er ist auch der Erfinder des markanten Firmennamens „Elaskon“, der auf den Worten „elastisch“ und „konservierend“ basiert. Das sind die zwei wichtigsten Eigenschaften der Spezial-Schmierstoffe, mit denen „Elaskon“ den Weltmarkt erobert hat.



Günther Gedecke wurde am 16.08.1929 in Dresden geboren. Nach seiner kaufmännischen Ausbildung arbeitete er in einem Mineralölwerk in Pirna. Im Jahr 1957 wechselte er als Technischer Leiter zur damaligen Firma Richter & Co, die seit ihrer

Gründung 1928 technische Öle und Fette vertrieben hat und sie später auch herstellte. Im Jahr 1958 übernahm Gedecke als Komplementär die Geschäftsführung des Unternehmens, das seit der Verstaatlichung 1972 den Begriff „Elaskon“ in der Firmierung trägt. Er leitete es 34 Jahre bis zum Jahr 1992.

Günther Gedecke manövrierte Elaskon auch durch turbulente und unsichere Zeiten. Anfang der 80er Jahre wurden 12 chemisch-technische Betriebe mit rund 1500 Mitarbeitern als „Kombinat Elaskon“ zusammengefasst und durch Günther Gedecke als Kombinatdirektor geleitet. Im Jahr 1992 erreichte Günther Gedecke die Rückübertragung des Elaskonwerks durch die Treuhand. Gleichzeitig suchte Gedecke nach Partnern und einem Nachfolger, um dem Unternehmen in der Marktwirtschaft eine stabile Perspektive zu sichern. Im Jahr 1993 entschied er sich zum Verkauf des Unternehmens an die Präg-Gruppe aus Kempten. Geschäftsführer wurde Karl Schwald, der das Unternehmen später schrittweise übernahm und es heute zusammen mit seinem Sohn Tobias und seinem Bruder Richard als Familienbetrieb leitet.

Günther Gedecke ist bis heute mit seinen „Elaskonern“ eng verbunden. „Gerade in der Anfangszeit waren die Erfahrungen und Hinweise von Günther Gedecke ein wichtiges Startkapital für uns“, erklärt Geschäftsführer Karl Schwald. In seinem Ruhestand ordnete er Unterlagen aus der Firmengeschichte und übergab sie schrittweise an die neue Geschäftsführung. Im Jahr 2020 – im Alter von 91 Jahren – ließ er es sich nicht nehmen, eine historische „K60 ML-Produktverpackung“ im Beisein der Presse persönlich dem DDR-Museum als Exponat zu übergeben.

Noch heute pflegt die Familie Schwald regelmäßig den Kontakt zu Günther

Gedecke. „Wir gratulieren dem Jubilar ganz herzlich zu seinem Geburtstag und wünschen vor allem Gesundheit“, so Tobias Schwald, der inzwischen die Unternehmensnachfolge angetreten hat. „Auf seine Lebensleistung kann Günther Gedecke sehr stolz sein. Er hat Elaskon unter schwierigen Bedingungen zu einer angesehenen Marke entwickelt. Das war eine gute Ausgangsbasis für den Neustart in der Marktwirtschaft.“ Die Elaskon Sachsen GmbH & Co. KG stellt Spezialschmierstoffe, Korrosionsschutzstoffe sowie Formen- und Trennmittel her und exportiert die Produkte in 67 Länder. Auf dem Gebiet der Drahtseilschmierstoffe behauptet sich der Nischenproduzent seit Jahrzehnten als Weltmarktführer. So gibt es weltweit kaum eine Seilbahn, die ohne die Drahtseilschmierstoffe von Elaskon betrieben wird. Auch die Standseilbahn und die Schwebbahn in Dresden werden mit Elaskon geschützt. Zweites Standbein ist der Handel mit Schmierstoffen der ExxonMobil. In den modernen Produktionsanlagen in Dresden-Reick wurden 2023 etwa 5.500 Tonnen Schmierstoffe, Trennmittel sowie Korrosionsschutz- und Pflegemittel hergestellt. Der Gesamtumsatz aus dem Verkauf eigener Produkte und der Handelsware von Exxon Mobil belief sich 2023 auf 39,3 Millionen Euro. Das Unternehmen hat derzeit (inklusive Schmierstoffzentrum Süd) 102 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, darunter drei Auszubildende und zwei BA-Studierende.

[www.elaskon.de](http://www.elaskon.de)

#### **ELASKON Sachsen GmbH & Co. KG für Spezialschmierstoffe**

GF Karl Schwald, Tobias Schwald, Richard Schwald Lohrmannstr. 10,  
01237 Dresden – Reick Tel. 0351/ 285 75 0

[www.elaskon.de](http://www.elaskon.de)

i.A. Sabine Mutschke, Pressearbeit Tel. 03 51/ 849 32 43

E-Mail [pr@mutschke.de](mailto:pr@mutschke.de)

## SG Weißg e. V.

### Abteilung Fußball

#### 6. Sommercamp unserer Fußball-Jugend 2024

Unterstützt von M4Energy eG und Kaufland fand in der ersten Ferienwoche vom 17. bis 21. Juni wieder das Sommercamp für begeisterte Fußballerinnen und Fußballer auf dem Trainingsgelände der SG Weißg e.V. statt. Bei schönstem Sonnenschein und durchgängig hochsommerlichen Temperaturen bekamen Jungs und Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren die Möglichkeit, ihre Technik, Ausdauer und das Spielen miteinander in variantenreichen Einheiten und unter Begleitung qualifizierter Trainer auszubauen. Wobei auch der Spaß nicht zu kurz kommen sollte. Neben dem Lauf-ABC, Staffelwettbewerben, offensiven und defensiven Spielformen, Mini-Turnieren und Techniks Schulungen nach Coerver, war in den Mittagspausen viel Zeit für Tischtennis



und Knobelaufgaben eingeplant, um den müden Beinen mal eine Pause zu gönnen. Ein Vortrag zu Regelkunde und über Regeländerungen vom „Hauseignen“ Schiedsrichter Diemo

Huse rundete das Mittagspausenangebot ab. Die älteren Jahrgänge stimmten sich, wie in den Jahren zuvor, mit lauter Musik für die Nachmittagseinheiten ein, die jüngeren Jahrgänge sind sowieso schwer müde zu bekommen. Für die B- und C- Junioren stand in diesem Jahr wieder eine Yogaeinheit auf dem Programm, um diese Jahrgänge mehr für diese Form der Trainingsergänzung zu sensibilisieren. Denn intensives Training bedarf vor- und nachgestellter Übungen, um Muskeln, Bänder und Sehnen auf das Training vorzubereiten und im Anschluss wieder in die Entspannung zu bringen. Am Freitag fand das traditionelle Wasserrutschen statt. Dies war nach den durchweg hohen Temperaturen während des Camps eine erfrischende und fröhliche Sache und auch ein würdiger Abschluss der gemeinsamen Campwoche.

M4Energy eG unterstützte das Camp in diesem Jahr wieder mit dem Organisieren von bedruckten sehr schicken olivgrünen Trikots und passenden grauen Hosen. Diese optische Einheit stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl nicht nur in dieser Woche, sondern wird es auch über das Camp hinaus, wenn sich die Jungs und Mädchen in den Sachen auf dem Fußballplatz wieder treffen. Kaufland versorgte dieses Camp mit reichlich Speisen für die notwendige Stärkung zwischen den Übungseinheiten. Für diese Unterstützung hiermit vielen Dank! Natürlich gilt auch ein großes Dankeschön allen Trainerinnen und Trainern, sowie den vielen fleißigen Helfern an den Töpfen und Pfannen, die ihre

Freizeit bzw. in ihre Urlaubszeit den Kindern und Jugendlichen gewidmet haben, um ein hochwertiges Fußballcamp anzubieten.

*Text und Fotos Kristin und Dirk Schlebusch*

#### Die Heimspiele im Sportpark im September

Tag	Anstoß	Mannschaft	Gegner
1	09:00 Uhr	D2-Junioren	SG Dresden Striesen 4
1	11:30 Uhr *	Damen	TSV Cossebaude
6	19:00 Uhr	Alte Herren	Coswiger FV
7	11:00 Uhr	B-Junioren (LANDESKLASSE)	SpG NFV Gelb-Weiß Görlitz
8	09:00 Uhr	D2-Junioren	SV Eintracht Strehlen
8	11:00 Uhr	C1-Junioren	Racket- und Ballsport Dresden
8	13:00 Uhr	C2-Junioren	FV B/W Zschachwitz 3
14	09:00 Uhr	D1-Junioren	SG Motor Trachenberge
14	12:30 Uhr	2. Männer	SV Eintracht Strehlen
<b>14</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>1. Männer</b>	<b>SV Helios 24 Dresden</b>
20	19:00 Uhr	Alte Herren	BSV Lockwitzgrund
21	11:00 Uhr	B-Junioren (LANDESKLASSE)	FSV Budissa Bautzen
22	09:00 Uhr	D2-Junioren	SG Einheit Dresden-Mitte
22	09:00 Uhr	F-Junioren	(Kinderfestival)
22	11:00 Uhr	C1-Junioren	FV Dresden 06 Laubegast
22	11:30 Uhr *	Damen	Serkowitzer FSV 2
22	13:00 Uhr	C2-Junioren	SSV Turbine Dresden 2
28	12:30 Uhr	2. Herren	TSV Reichenberg-Boxdorf
<b>28</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>1. Herren</b>	<b>SG Geberggrund Goppeln</b>
29	09:00 Uhr	D2-Junioren	SpVgg Dresden-Löbtau 2

\* Damen: Sportanlage in Ullersdorf



#### D1 im Landespokal

Durch den Pokalsieg unserer D1 im Stadtpokal der vergangenen Saison haben wir in diesem Jahr die Chance unsere Fähigkeiten im Sachsenpokal unter Beweis zu stellen. Bereits am 11.08. fand das erste Duell mit den Sportfreunden der SG Dölzchen statt. Vor 35 Zuschauern gelang es unserer D1 einen hochverdienten Sieg in 7:3 Toren zu feiern. Wir sind stolz auf euch Jungs und freuen uns schon auf die nächste Pokalrunde.

*Sport frei!*

*Eure SG Weißg, Abt. Fußball*

## SG Weißg e. V.

### Abteilung Leichtathletik

#### ■ 4. Hochlandlauf am 08.09.2024

Auch 2024 findet wieder das Highlight der Abteilung Leichtathletik in unserem schönen Hochland statt. Der Hochlandlauf steigt zum 4. Mal und auch in diesem Jahr ist der Start- und Zielbereich wieder am Parkplatz neben dem Gasthof Weißig. Der Lauf beginnt ab 9:00 Uhr und wird gegen 14 Uhr beendet sein. Während dieser Zeit wird es im Streckenverlauf zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen, dafür bitten wir schon jetzt um das Verständnis aller Betroffenen.

#### ■ 5. Tag der Kinderleichtathletik am 29.09.2024

Bereits zum 5. Mal veranstalten wir den Tag der Kinderleichtathletik bei uns im Sportpark. Von 10 bis 13 Uhr dürfen dann die Kinder U8 und U10 ihr Können unter Beweis stellen. Teamanmeldungen sind noch bis zum 22. September an [trainingsinfo@sgwla.de](mailto:trainingsinfo@sgwla.de) möglich.

*Eure SG Weißig, Abt. Leichtathletik*

Folge uns auch in den Sozialen Medien:



SGWEISSIGLA



SG\_WEISSIG\_SPORTPARK\_WEISSIG



SGWEISSIG



FANFAREZUGSGHOENFELDER

Leichtathletik

Sportpark Weißig

Fußball

Fanfarenzug

#### ■ Kontakt: SG Weißig e. V.

Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden

Telefon: 2 53 07 78

E-Mail: [dennis.venter@sgweissig-dd.de](mailto:dennis.venter@sgweissig-dd.de)

Homepage: [www.sgweissig-dd.de](http://www.sgweissig-dd.de)



## Freundeskreis Eschdorf e. V.

### ■ Eschdorfer Kirmes

#### KONZERTE:

- **Sonntag 29.09., 10 Uhr** - Jubiläumskonzert mit Gospelmesse „25 Jahre Gospel Passengers“ gegründet 1999 in der St.Barbara-Kirche Eschdorf / Eintritt frei !
- **Sonntag 29.09., 19 Uhr** - Konzert im Kerzenschein zum Kirchweihfest mit Familie Stroh häcker / Eintritt frei ! Spende wird erbeten

## Programm zur Eschdorfer Kirmes 27. bis 29.09.2024



### Freitag, 27.09.2024

19:00 Uhr Eröffnung der Kirmes mit Disco des Jugendclubs Eschdorf

### Samstag, 28.09.2024

15:00 Uhr „Spiele spielen“ auf dem Festplatz mit dem Eschdorfer Kindertreff  
Kreatives für Kinder  
CIRKOH kommt mit der Mit-Mach-Manege Drehrad / kleine Eisenbahn / Hüpfburg  
Bäckerei Hübner mit Kaffee, Kuchen und Eis  
Verkaufsstände aus der Region  
Museum auf dem Dachboden und Schulmuseum geöffnet

18:00 Uhr Blasmusikkonzert der „Hochland Brass-Band“  
18:30 Uhr Lampionumzug mit dem Eschdorfer Kindertreff  
20:00 Uhr Kirmestanz mit der „Accosa DISCO“ aus Pirna und dem Whiskyclub  
sowie eine Feuershow mit Konstanze Ludwig

### Sonntag, 29.09.2024

08:30 Uhr Frühstück mit frischen belegten Brötchen und Kaffee  
10:00 Uhr Gospelmesse mit Andacht und JUBILÄUMSKONZERT  
11:45 Uhr Schalmeienkapelle Graupa  
Kirchführung  
Bäckerei Hübner mit Kaffee, Kuchen und Eis  
Verkaufsstände aus der Region  
Museum auf dem Dachboden und Schulmuseum geöffnet

13:00 Uhr Kinderprogramm mit Historischem Karussell, Flohmarkt / Hüpfburg / Glücksrad, Kreatives für Kinder und Leckereien  
14:00 Uhr Reiten und Traktorfahrten  
15:00 Uhr Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen  
17:00 Uhr Stegreifspiel  
19:00 Uhr Konzert bei Kerzenschein in der Kirche mit Familie Stroh häcker  
20:30 Uhr Feuerwerk mit Musik von Matthias Kürbs

Für das leibliche Wohl am Samstag und Sonntag sorgen der Freundeskreis Eschdorf e.V. und das Getränkeland Sabel.

### ■ Tag des offenen Denkmals im Schulmuseum Eschdorf

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals öffnet der Freundeskreis Eschdorf das Schulmuseum. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste in unserem Schulmuseum auf dem Kirchberg. Das Museum auf dem Dachboden unserer Kirche ist ebenfalls geöffnet.

**8. September 2024, 10 – 17 Uhr, letzte Einlass 16 Uhr.**

Zudem bietet unser Verein Führungen an. Sie beginnen im Schulmuseum und verlaufen weiter zur Bienertmühle, anschließend zum Mühlenpavillon und zurück zur Eschdorfer Kirche mit dem Museum auf dem Dachboden. Dabei stoßen wir auf wahre Zeitzeugen der Geschichte, die wir für die Nachwelt erhalten.

**Die Führungen starten 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr jeweils vom Schulmuseum aus.**

**Parkplatz?** Wir bitten mit Auto anreisende Besucher an der Kulturscheune zu parken.

Sören Kliem, Freundeskreis Eschdorf e.V.  
[www.eschdorf.de](http://www.eschdorf.de)

### ■ Eschdorfer Kindertreff

Liebe Kinder, liebe Erwachsene, wir laden Euch ganz herzlich zur ESCHODRFER KIRMES ein! Am **Samstag, dem 28. September 2024 ab 15 Uhr** veranstalten wir auf der Festwiese lustige FAMILIENSPIELE. Als Abschluss folgt am Abend noch der LAMPIONUMZUG. Vergesst dafür Eure Laternen nicht! Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kindertreff-Team  
Email: [kindertreff-eschdorf@web.de](mailto:kindertreff-eschdorf@web.de)



### ■ Eschdorfer Wandergruppe

Liebe Wanderfreudige!

Hiermit laden wir Sie und Euch ganz herzlich zu unserer geplanten PILZWANDERUNG am **Samstag, dem 14. September** ein. Wir treffen uns **9.30 Uhr** im Pfarrhof Eschdorf und fahren in unseren PKWs in den Karswald, wo wir u.a. auch den wüsten Ort Reinhardswalde besuchen wollen. Sollten zu dieser Zeit keine Pilze wachsen, wandern wir weiter bis zum Arnsdorfer Kräutergarten. Bitte vergesst Euer gefüllten Wanderrucksack und ein kleines Messer zum Pilzeschneiden nicht. Unser Pilzkenner Henry wird uns begleiten und über genießbare und giftige Pilze aufklären.

Wir freuen uns auf Sie bzw. Euch  
Euer Freundeskreis Eschdorf e. V.

### ■ Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4, 01328 Dresden  
Telefon: 03 50 26/95 51 41, E-Mail: [info@eschdorf.de](mailto:info@eschdorf.de)  
Homepage: [www.eschdorf.de](http://www.eschdorf.de)



## Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Leider ist unser geplanter **Selbstverteidigungs-Kurs**, der am 07.08.2024 zum ersten Mal stattfinden sollte, wegen nur 3 Anmeldungen ausgefallen. Aber wir denken noch immer, dass es großen Bedarf für einen Selbstverteidigungskurs für Frauen gibt. Der Zeitpunkt war wohl ungünstig... Eric Borkmann plant einen neuen Kursstart mit vorerst 10 Einheiten im Herbst 2024 - Selbstbewusstsein stärken und mehr eigene Sicherheit gewinnen, das ist doch ein lohnendes Ziel! Wir würden uns freuen per E-Mail von Ihrem Interesse zu hören. Dabei soll es noch gar nicht um Termine gehen. Eric sammelt Wünsche und gestaltet den Kurs entsprechend. Bei Interesse meldet Euch bitte per E-Mail unter direkt bei Eric unter [ericborkmann@yahoo.de](mailto:ericborkmann@yahoo.de) oder telefonisch unter 0162/9512739.

**Am 8. August, fand im Gönnsdorfer Sport- und Freizeittreff ein sagenhaftes Tischtennisturnier statt!**



Die Schönfelder waren zu Gast! Zum diesjährigen Sommerfest der Tischtennisgruppen trafen die Sportgruppe aus Schönfeld und unsere Gönnsdorfer Vereinsgruppe aufeinander. Sie lieferten sich 2 Stunden lang spannende Matches. Der Vereinsvorstand war mit von der Partie

und konnte in lockerer Atmosphäre die Spiele verfolgen. Nach dem sportlichen Teil wurde beim gemütlichen Beisammensein nicht nur gut gegessen, sondern auch neue Kontakte für zukünftige sportliche Events geknüpft. Ein rundum gelungener Tag, der noch lange in guter Erinnerung bleiben wird!

Wir danken der Ortschaft Schönfeld-Weißig für Ihre Unterstützung. Der Erste Pokal blieb in Gönnsdorf, 2025 wandert er vielleicht nach Schönfeld?

Wenn Sie in einem Verein oder auch eigenorganisiert Tischtennis spielen und Interesse am einem Turnier haben, schreiben Sie gern an [info@verein-goennsdorf.de](mailto:info@verein-goennsdorf.de) mit Betreff Tischtennis.

Wir melden uns gern zurück und freuen uns auf neue Herausforderungen

Schauen Sie auch unter [www.verein-goennsdorf.de/Aktuelles](http://www.verein-goennsdorf.de/Aktuelles) oder „scannen Sie uns“



Achtung - nicht vergessen! **Am 15. September treten unsere Zumba-Kids um 15 Uhr beim Hochlandfest auf.** Nachdem ihr Auftritt im letzten Jahr ein großer Erfolg war und die Mädels einfach große Klasse waren, ist in diesem Jahr unser Besuch ein unbedingtes Muss. Nach hartem Training haben sie sich diese Anerkennung einfach verdient. Wir freuen uns auf VIELE Zuschauer!

Amirah, die Trainerin, nimmt auch an diesem Tag gern Eure Anmeldungen entgegen, falls Ihr 2025 auch mit auf der Zumba-Bühne stehen wollt.

**Vermietung** von Räumen oder Zubehör wie Stühle, Tisch oder Bierstischgarnituren nehmen wir gern unter [vermietung@verein-goennsdorf.de](mailto:vermietung@verein-goennsdorf.de) entgegen.

Liebe Hochlandkinder, wir wünschen Euch ein wunderschönes und spannendes 1. Jahr als Schulkind!



### ■ Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.  
Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf  
Tel.: 0175 818 88 18  
E-Mail: [info@verein-goennsdorf.de](mailto:info@verein-goennsdorf.de)  
Homepage: [www.verein-goennsdorf.de](http://www.verein-goennsdorf.de)



## Seniorentreff Malschendorf-Krieschendorf

### ■ Hallo liebe Malschendorfer und Krieschendorfer Rentner!

Am Dienstag, dem **24. September um 11 Uhr** treffen wir uns in der Naturschänke zu einem gemütlichen Beisammensein.

Euer Seniorentreff  
Foto: C. Kunath



## Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

### ■ „Olaf Jagger“ DDR- und Stasi-Geschichte anders erzählt

Filmvorführung und Gespräch

**12.09. | 18 Uhr | Filmtheater Schauburg Dresden, Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden**

In der Mockumentary „Olaf Jagger“ begibt sich der Dresdner Comedian Olaf Schubert auf eine Reise voll absurder Situationen und erzählt mit einem Augenzwinkern seine DDR-Geschichte neu. Die Dreharbeiten für den Film fanden u. a. im Stasi-Unterlagen-Archiv in Berlin-Lichtenberg statt. Vor Beginn des Films kommen wir mit dessen Produzenten Torsten Reglin ins Gespräch. Es besteht vor Ort die Möglichkeit, einen Antrag auf Akteneinsicht in Stasi-Unterlagen zu stellen. Bitte bringen Sie ein gültiges Personaldokument mit. Warum wird geschwärzt und welche Möglichkeiten gibt es, Decknamen entschlüsseln zu lassen? Diese und viele weitere Fragen beantworten Beschäftigte und gewähren einen Einblick in den Ablauf der Arbeit. Der Eintritt ist frei.



### ■ 26.09. | 9 – 18 Uhr Besuchertag

**| 16.30 Uhr Archivführung (Um Anmeldung wird gebeten.)**

**Bundesarchiv, Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden, Riesaer Str. 7 D, 01129 Dresden**

Die Führung ist auf 15 Personen begrenzt.

Um Anmeldung unter: 030 18665-3411 oder dresden.anmeldungen@bundesarchiv.de wird gebeten. Die Führung ist kostenfrei.

### ■ Kontakt: Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

Tel.: 030 18 665-3411

E-Mail: dresden.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

## ■ Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung ist am **Donnerstag, 5. September, 19:00 Uhr**, im „Gasthof zum Triebenberg“ in Schullwitz geplant.

Der Abend soll in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverbandes Dresden-Land abgehalten werden.

G. Scholz

## Hochlandzirkus e.V.

### ■ Hallo liebe Leser,

nach langer Pause gibt es Neues vom Hochlandzirkus e.V. zu berichten: Unser SommerZirkusCamp in der ersten Woche der Sommerferien war mit 41 Kindern ein voller Erfolg.

In der fünften Ferienwoche hatten wir ein von „Zirkus gestaltet Vielfalt“ gefördertes Projekt unter dem Titel „HochlandZirkusSommer“. Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendhaus PEP und dem Hutberghort haben wir Kindern die Möglichkeit geboten, in der Turnhalle der Oberschule Weißig Zirkus zu machen. 16



Kinder waren aktiv und es hatten noch einige mehr großes Interesse dabei zu sein. Nach fünf Tagen Training stand die Abschlussshow unter dem Motto „Die Welt der Tiere“. Ein wunderbares Programm, welches die Kinder mit den Zirkuspädagogen auf die Beine gestellt haben.

Für alle die Lust haben, selbst einmal Zirkus auszuprobieren, gibt es ein paar wenige freie Plätze in unseren **wöchentlichen Zirkuskursen: Montag und Mittwoch, 16:30 – 18:30 Uhr Kinderzirkus für alle ab 8 Jahre** Diese beiden Kurse finden in der Halle der Rassegeflügelzüchter Weißig und Umgebung e.V. neben der Grundschule Schönfeld statt.

In unserem **Einrad-Kurs, freitags von 15:30 Uhr – 16:45 Uhr** in der Turnhalle Weißig sind auch noch 2 Plätze frei.

Melden Sie Ihr Kind zum Schnuppertraining (3 €) unter post@hochlandzirkus.de an.

Wer für sein Kind noch eine sportliche, kreative Freizeitgestaltung für die erste Woche der Herbstferien sucht, wird bei uns fündig.

Wir haben im **HerbstZirkusCamp vom 07. bis 11. Oktober, täglich 09 – 16 Uhr in der Turnhalle Weißig** noch ein paar Plätze frei. Melden Sie Ihr Kind an unter zirkuscamp@hochlandzirkus.de. Alle Infos zum Herbst-ZirkusCamp finden Sie auf unserer Homepage [www.hochlandzirkus.de](http://www.hochlandzirkus.de) Kommen Sie gut durch den September.

Das Team des Hochlandzirkus e.V.

### ■ Kontakt:

Hochlandzirkus e. V.

Telefon: 03 51/84 16 41 21

E-Mail: post@hochlandzirkus.de



**HZDR**  
HELMHOLTZ ZENTRUM  
DRESDEN-ROSSENDORF

**Ein Elke-Heidenreich-Abend**  
mit der Schauspielerin und Kabarettistin  
**Ellen Schaller**  
und **Forschung ganz nah erleben**  
am  
**05.09.**

**Programm**

**17:00 Uhr**  
Führungen durch die  
Großforschungsanlagen des HZDR

**18:15 Uhr**  
Theateraufführung „Ab morgen wird  
alles anders“ im Großen Hörsaal  
des HZDR

Anmeldung unter: [www.hzdr.de/kultur](http://www.hzdr.de/kultur)

**Eintritt frei.**  
Anmeldung vorab.





Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf, Bautzner Landstraße 400, 01328 Dresden  
E-Mail: [press@hzdr.de](mailto:press@hzdr.de) / Telefon: +49 351 260 - 0

## SPORTZENTRUM Hochland e. V.

### ■ Vieles beginnt im Kleinen

Viele von Ihnen haben in den letzten Wochen die sportlichen Großveranstaltungen wie die Olympischen Spiele oder auch die zurückliegende Fußball Europameisterschaft verfolgt. Die aktiven Sportler zeigen uns Zuschauern Sport auf dem höchsten Niveau. Aber auch diese Sportler haben irgendwann einmal klein angefangen. Talent, Wille, Glück und Disziplin haben sie dorthin gebracht, wo sie heute stehen.

Auch Sie können klein anfangen oder groß einsteigen. Je nachdem, ob Sie eher gemeinsam in einer Gruppe Ihren Sport ausüben oder für sich selbst an Geräten trainieren möchten. Die Möglichkeiten sind da. Jetzt liegt es nur noch an Ihnen!

Ihr Team des Sportzentrum Hochland e.V.

### ■ Neue Kurse Babyturnen und Babyschwimmen

- **Babyturnen** startet ab 11.09.2024, mittwochs 09:45 Uhr
- **Babyschwimmen** startet ab 28.10.2024, montags 9:00 Uhr und 9:30 Uhr

### ■ Yoga für Fortgeschrittene

Sie sind erprobt im Yoga und wollen Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten wieder auffrischen oder dem Körper einfach etwas Gutes tun? Unsere Yoga Kurse für Fortgeschrittene stehen für Sie bereit.

- Montag: 18:00 - 19:30 Uhr
- Donnerstag: 19:30 - 21:00 Uhr
- Freitag: 08:00 - 09:30 Uhr

### ■ FREIE PLÄTZE in den Rehasportgruppen



Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei. Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden.

## ABTEILUNG Rehasport

### ■ Zumba im SPORTZENTRUM Hochland e.V.

Alles beginnt mit einer Erwärmung und endet mit einer Dehnung. So weit, so gut. Und was ist nun der Unterschied zu anderen Sportkursen??? Es ist die Musik und tänzerische Umsetzung der Sportelemente, welche den Unterschied ausmachen. Wer sich das Ganze nun schon bildlich am Anfang und Ende der 60-minütigen Einheit vorstellen kann, der darf sich umso mehr auf das eigentliche Training im Hauptteil freuen. Unsere Zumba-Trainerinnen zeigen Choreografien zum Nachmachen in Form eines Tanz- und Fitness-Workouts zu anspruchsvollen Rhythmen.



Wer einmal dabei war, der merkt schnell, hier gehts vor allem um Ausdauertraining mit einer guten Intensität. Im Fokus steht das Training des ganzen Körpers. Das Herz-Kreislauf-System wird richtig in Schwung

gebracht, die Koordination genauso trainiert wie der Rücken und Bauch-Beine-Po. Eines müssen Sie allerdings auf jeden Fall mitbringen: die Lust aufs Tanzen!

Die Kurse eignen sich für Einsteiger genauso wie für Fortgeschrittene Sportler. Einzig bei bestehenden Rücken- oder Gelenkbeschwerden und Gleichgewichtsproblemen ist eine ärztliche Abklärung im Vorfeld ratsam. Um einen freudigen Einstieg zu haben, sollte man sich nicht gleich mit den Erfahrenen messen wollen. Lieber erst einmal langsamer beginnen. Gerade am Anfang werden viele Bewegungen neu sein und wollen geübt werden, um sie später auch mit dem nötigen Schwung versehen zu können. Geübte mit entsprechendem Rhythmusgefühl können natürlich auch gleich intensiver einsteigen.

Ausdauertraining, Rhythmus und Tanzen hört sich viel zu anstrengend an? In einer etwas gediegener Form gibt es diesen Kurs auch für Senioren.

Der Aufbau des Sportkurses ist sehr ähnlich, die Intensität der Choreografien aber dem Alter der Teilnehmenden angepasst.

### Aber Stopp!

Die Aktiven sind zwar hier zwischen Mitte 60 und 80 Jahre jung, dennoch ist es wirklich erstaunlich, wie geschmeidig und mit welcher Freude die Seniorinnen durch den Sportraum tanzen.



Egal in welchem Kurs man sich zu den Kommandos, dem Rhythmus und der Musik bewegt, so eine Choreografie in der Gruppe sieht nicht nur einfach klasse aus, sondern motiviert auch zum Mitmachen und Durchhalten bis, ja bis die Dehnung das Ende des Sportkurses einläutet.

### Wann und wo finden die Zumbakurse statt?

- Montag, 19:00 Uhr - Turnhalle OS Weißig
- Montag, 18:25 Uhr - Dürrröhrsdorf Gemeindezentrum
- Dienstag, 18:00 Uhr - SPORTZENTRUM Hochland
- Mittwoch, 11:00 Uhr - **FÜR SENIOREN** - SPORTZENTRUM Hochland
- Donnerstag, 19:30 Uhr - Dürrröhrsdorf Gemeindezentrum

Wir freuen uns auf Sie!

- Kontakt:  
Sportzentrum Hochland e.V.  
Bautzner Landstr. 291  
01328 Dresden  
Telefon: 0351/2179787  
www.Bewegung-in-Sachsen.de



## Verein Sternwarte Dresden-Gönsdorf e. V.

### ■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

„Das Weltall: Du lebst darin, entdecke es!“

**Hi Girls und Boys der 5.-8. Klassen!**

- Wie lange dauert ein Montag, und warum hat ein Montag 24 Stunden?
- Kennst du dein Sternbild, und kannst du es an deinem Geburtstag am Himmel sehen?
- Kann man Schwarze Löcher tagsüber am blauem Himmel beobachten?
- Welche spannende Geschichte erzählt uns ein Regenbogen?

Wenn das Fragen sind, die Dich schon immer interessiert haben, dann bist du genau richtig in unserer neuen Astro-AG, die sich am 14. August gegründet hat. Bitte meldet Euch zum ersten Kennenlernen bei mir per Mail oder telefonisch, wenn Ihr noch Fragen habt. Die Kontaktdaten findet Ihr unten.

**Wir suchen genau Sie, liebe Astronomie begeisterte Seniorinnen, Senioren und alle, die gern eine ehrenamtliche Aufgabe übernehmen würden!**

Für das Schuljahr 2024/2025 fehlt uns noch eine Leiterin oder ein Leiter für die Astro-AG 5.-8. Klassen.

Die Astro-AG findet einmal pro Woche für eine Stunde in der Sternwarte statt. Physikkenntnisse wären sehr hilfreich.

Aus Erfahrung weiß ich, dass es sehr viel Freude bereitet, mit den wissbegierigen Schülern das Universum zu erkunden.

Deshalb möchte ich Sie ermuntern und würde mich sehr freuen, wenn Sie mit mir Kontakt für ein persönliches Gespräch aufnehmen würden.

**Josis Blick in den Himmel ...**

Wenn sie diese Zeilen lesen, dann haben Sie den alljährlichen Meteorschauer der **Perseiden** leider schon verpasst. Das gibt uns die Gelegenheit, uns mit Meteorschauern im Allgemeinen zu befassen. Das Minor Planet Center der Internationalen Astronomischen Union zählt zurzeit 442 Kometen, die das Innere des Sonnensystems in periodischen Abständen besuchen. Das Wort „Komet“ kommt übrigens vom griechischen „Koma“ und bedeutet „Haupthaar, Mähne“. Es entsteht, wenn sie in Sonnennähe ausgasen. Ansonsten bestehen sie aus Eis, Staub und lockerem Gestein. Bei ihrer Reise verlieren Kometen einen Teil ihres Materials, das sich dann auf der gleichen Bahn mit ihnen um die Sonne bewegt. Tritt nun die Erde in die Bahn eines Kometen ein, kommt es zu einer erhöhten Anzahl von Kollisionen unserer Atmosphäre mit dem Kometenmaterial. Diese können wir dann als **Sternschnuppen** beobachten. Für die Perseiden ist übrigens der Komet 109P/Swift-Tuttle verantwortlich. Es ist ein kurzperiodischer Komet, der im Juli 1862 unabhängig voneinander von Lewis A. Swift und Horace Parnell Tuttle entdeckt wurde. Seine Umlaufzeit beträgt ca. 133 Jahren. Sein letzter Besuch war im Dezember 1992. Die Meteorschauer mit den meisten zu beobachtenden Sternschnuppen sind übrigens die Quadrantiden im Januar, die  $\eta$ - und  $\delta$ -Aquadriden im Mai und Juli, die Perseiden im August, die Orioniden im Oktober, die Leoniden im November und die Geminiden im Dezember. Die Schauer sind nach ihrem Radianten benannt. Das ist das Sternbild, aus dem die Schnuppen scheinbar kommen. Wer sich übrigens über die Bezeichnungen wundert: Meteoriten fliegen durchs All, in der Atmosphäre leuchten sie als Meteore und die Geologen sprechen dann von Meteoroiden, wenn sie sie als Gestein entdecken. Falls Sie mehr darüber erfahren wollen, besuchen Sie uns doch mal an einem Montag in der Sternwarte.

Mit sternenfreundlichen Grüßen, Christian und Josefine Liebisch

**Zusammenfassung** unserer derzeitigen Aktivitäten auf dem Gelände der Sternwarte.

Anfang Juli begann die Umgestaltung des Außengeländes. Als Erstes wurde das Grundstück eingezäunt und der Eingang verlegt. Als nächstes folgte die Herstellung des Fundaments für den Multifunktionspavillon. Er soll nach unseren Plänen u.a. ein „Grünes Klassenzimmer“ werden. Das ermöglicht uns, Astronomie nicht nur im dunklen Vortragsraum zu vermitteln, der besonders bei Kindern schnell Müdigkeit aufkommen lässt. Sie benötigen frische Luft und Bewegung! Nicht zuletzt wird bei der Ausgestaltung des Pavillons Kreativität gefragt sein, denn bei der Umsetzung der vielen Ideen werden wir wieder einmal an unsere finanziellen Grenzen stoßen.

Alle Erdarbeiten, wie Herstellung der Fundamente oder das Setzen der Zaunsäulen, mussten unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden. Denn die Sternwarte befindet sich auf dem aus Lausitzer Granit bestehenden Turmberg! Wir können zu recht sagen: Wir sind steinreich, denn jede Baggerschaufel brachte einen kleinen Felsen zum Vorschein.



Der Herbst kündigt sich an. Wir hoffen sehr, dass im September/Oktober das Außengelände als kleiner Astro-Park zu erkennen ist. Aber bis dahin sind noch einige Hürden zu überwinden. Der Sternwartenbetrieb läuft trotz einiger Unwegsamkeiten planmäßig und wir freuen uns jederzeit über Ihren Besuch.

#### ■ Öffnungszeit im September

- montags 20 Uhr mit Livebeobachtung je nach Wetter (ohne Anmeldung)
- Hochlandfest 14./15.09. in Schönfeld

#### ■ Vortrag

- Montag, 09.09.24 um 19 Uhr: Rainer Fabianski: „Horoskope aus Sicht der Astronomie - Alles nur Quatsch?“

#### ■ Schüler-Astro-AGs

- 1.-4. Klassen: montags 16.30-17.30 Uhr (Leitung Michaela Baer)
- 5.-8. Klassen: vorerst mittwochs 16.30-17.30 Uhr Renate Franz
- 9.-12. Klassen: freitags 19.00-20.00 Uhr (Leitung Dr. Frank Bok und Steffen Grundmann)

Wenn Sie sich für Astronomie interessieren und Ihr Wissen gern an wissbegierige Schüler weitergeben möchten, dann lassen Sie uns das wissen und nehmen mit uns Kontakt auf.

#### ■ Kontakt

Homepage [www.sternwarte-goensdorf.de](http://www.sternwarte-goensdorf.de)  
E-Mail [info@sternwarte-goensdorf.de](mailto:info@sternwarte-goensdorf.de)  
Telefon 0160 948 061 00 (Renate Franz)



Wir danken allen Lesern für ihr Interesse und würden Sie gern in der Sternwarte begrüßen.

Bis dahin grüßt Sie herzlich Renate Franz.

## Leonhardi-Museum Dresden

### ■ Andreas Bräunsdorf-Ausstellung

Wir freuen uns, Ihnen zusätzliche Veranstaltungen zu unserer Andreas Bräunsdorf-Ausstellung im Leonhardi-Museum anbieten zu können:

#### **Bräunsdorf und Tannert im Gespräch über Kunst und Rap**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt ist frei!

#### **Biographisches**

Andreas Bräunsdorf, geboren 1970 in Dohna, studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden und war Meisterschüler bei Ralf Kerbach. Er lebt und arbeitet auf Schloss Scharfenberg.

Christoph Tannert, geboren 1955 in Leipzig, studierte an der Humboldt-Universität zu Berlin Kunstgeschichte und leitete von 2000 bis 2024 das Künstlerhaus Bethanien in Berlin

#### **FÜHRUNGEN**

Zu den folgenden Terminen wird der Künstler selbst durch seine Ausstellung führen:

So. 18. August, 16 Uhr

So. 8. September, 16 Uhr

So. 29. September, 16 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt | Treffpunkt an der Kasse



LEONHARDI-MUSEUM DRESDEN

## HOW THE BEAT GOES

(Masta Ace)

**BRÄUNSDORF UND TANNERT  
IM GESPRÄCH ÜBER KUNST UND RAP.**

**Dienstag, 10. September 2024 um 19 Uhr**

Grundstraße 26 · 01326 Dresden  
Tel. 03 51. 2 68 35 13 · www.leonhardi-museum.de  
Di – Fr 14 – 18 Uhr · Sa + So 10 – 18 Uhr



■ **Kontakt:** Leonhardi-Museum Dresden  
Telefon +49 351 2683513 | Grundstraße 26 | 01326 Dresden  
www.leonhardi-museum.de

## Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

### ■ „Wieder da“

Im September gibt es ein Wiedersehen mit Oscar Hoppe

Mit "Wieder da" wird geworben, wenn etwas wieder im Angebot ist, weil es einfach gut ankam. Als vor einigen Jahren "Das Herz eines Boxers" in Hoppes Hoftheater Premiere feierte, gefiel die Inszenierung Publikum und Kritik sehr gut. Die spannende, dabei unterhaltsame Geschichte des Autors Lutz Hübner erzählt von einer ungewöhnlichen, vielleicht etwas verrückten Freundschaft. Jojo, ein Jugendlicher mit schwierigem Lebenslauf, trifft beim Ableisten von Sozialstunden auf den fast 70jährigen Leo. Der ehemalige Boxer scheint mit dem Leben abgeschlossen zu haben. Doch die Zwei freunden sich an. So lernt der eine, sein Leben sinnvoll zu gestalten und der andere, dass das Leben immer noch sehr lebenswert sein kann. Besonders reizvoll ist, dass im Hoftheater Vater und Sohn auf der Bühne stehen.



Dirk Neumann als „Leo“ kennen die Besucher des Hoftheaters aus vielen Aufführungen. Oscar Hoppe als „Jojo“, Enkel des unvergesslichen Schauspielers Rolf Hoppe, hat inzwischen selbst ein Schauspielstudium erfolgreich abgeschlossen und an verschiedenen Bühnen gearbeitet. Bevor er zu Dreharbeiten nach London startet, freut es sich, mal wieder in Weißig zu sein. "Hier ist meine Heimat, meine Familie und Großvaters kleines Theaterchen ist eben immer wieder etwas Besonderes." In London spielt er in einem Kinofilm mit, der das Weltkriegsthema auf eine ungewöhnliche Weise thematisiert.

Das „Herz eines Boxers“ ist für Oscar Hoppe diesmal eine besondere Herausforderung: "Damals ging ich an die Rolle des Jojo völlig unvorgeeignet heran. Ich hatte ja noch keine Bühnenerfahrung. Das ist jetzt anders. Aber mein Vater wird mich wieder unterstützen. Helfried Schöbel, der damals Regie führte, lebt leider nicht mehr." Oscar Hoppe freut sich auf die Dialoge der beiden Männer, an denen die Zuschauer ihren Spaß haben werden. Wobei das Thema gerade heute wichtig sei: "Wie gehen die Generationen miteinander um? Lernen können wir alle voneinander. Man muss es nur zulassen. Auch trägt oft der erste Schein. Schlimm, wenn dann die Meinung über einen Menschen feststeht." Kein ganz einfaches Thema. Doch wird es auf amüsante Weise behandelt. Beste Voraussetzung für einen schönen Theaterabend im Theaterchen.

Monika Dänhardt

**"Das Herz eines Boxers", 20. September, 20 Uhr, Hoppes Hoftheater**

Foto: Marlit Mosler

■ **Kontakt:** Hoppes Hoftheater,  
Hauptstraße 35, 01328 Dresden  
Telefon: 0351 250 6150, www.hoftheater-dresden.de



## Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

### ■ Kino im Dorf – das Dorf im Kino

Aufgrund der großen Nachfrage zeigen wir in Abänderung unseres Programms „Die glorreichen Sieben“ am 6. September 2024 im Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Der Film war eigentlich für den 16. August vorgesehen. Nach aufwändigen Recherchen ist es mir gelungen eine Aufführungslizenz zu bekommen. Es ist ein klassischer Western aus dem Jahr 1960 von Regisseur John Sturges. Die Handlung basiert auf dem japanischen Film „Die sieben Samurai“, wird aber nach Nordamerika verlegt. Die Aufführung des für diesen Tag vorgesehenen Films „Die sieben Samurai“ verschieben wir ins nächste Jahr.

Passend zum obengenannten Western zeige ich diesmal mit meiner transportablen Kinoanlage TK35 von 1951 den Puppentrickfilm „Cowboys“ aus der Serie „Spektakel im Saloon“ des DEFA-Trickfilmstudios. Die 35mm-Filmkopie wird uns wieder dankenswerterweise vom Deutschen Institut für Animationsfilm (DIAF) zur Verfügung gestellt.

Die Vorführung findet im Freien auf dem Gelände des Kleinbauernmuseums statt. Wenn es regnet, muss die Vorstellung leider ausfallen. Das wird auf [www.kleinbauernmuseum.de](http://www.kleinbauernmuseum.de) bekannt gegeben. Beginn der Filmveranstaltung für unserem letzten Kinoabend in diesem Jahr ist am 6. September 2024 bereits um 19:30 Uhr.

Dazu gibt es wie immer bei allen Veranstaltungen die Möglichkeit, des Getränkekaufs.

Wir hoffen auf schönes Wetter, freuen uns auf Ihre weiteren Anregungen und Ihren Besuch der „Filmnächte im Kleinbauernmuseum Reitzendorf“.

Rudolf Clauß

### ■ Rückblick –

#### Ausstellung „Hilde und Palucca“ eröffnet

Am 4. August wurde im Kleinbauernmuseum Reitzendorf die neue Ausstellung „Hilde und Palucca – Begegnungen zwischen Sommerfrische und Tanz“ eröffnet. Gut 70 Gäste aus nah und fern erfreuten sich an handgeschriebenen Briefen der großen Tänzerin Palucca oder schwungvoll gezeichneten Tanzszenen wie auch sommerlichen Küstensenen von Hilde Nettlau. Die Ausstellung kann noch bis 10. November während der Öffnungszeiten des Museums besucht werden.

Simon Wolf

### ■ Ausblick – Tag des Brotes und der Kartoffel

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zu unserem diesjährigen Tag des Brotes und der Kartoffel am 6. Oktober 2024 ab 11:00 Uhr ins Kleinbauernmuseum Reitzendorf ein. Unser Bäckermeister Michael Medger aus Schullwitz bäckt frisches Sonntagsbrot zum Verkauf im Museum. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

### ■ Kontakt: Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.

Kleinbauernmuseum Reitzendorf,  
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden

Telefon: 0351 262 17 83

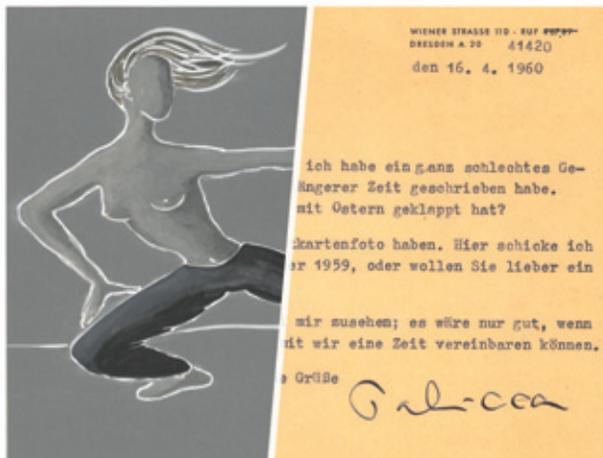
E-Mail: [mail@kleinbauernmuseum.de](mailto:mail@kleinbauernmuseum.de)

Homepage: [www.kleinbauernmuseum.de](http://www.kleinbauernmuseum.de)



## Hilde und Palucca

Begegnungen zwischen Sommerfrische und Tanz



4. August 2024 – 10. November 2024

Eröffnung am 4. August um 15:00 Uhr

Kleinbauernmuseum Reitzendorf

gefördert durch  
das Amt für Kultur und  
Denkmalschutz



Dresden.  
DIEZIGER

## Die glorreichen Sieben

6. September 2024



Einlass  
19:00 Uhr

Beginn  
19:30 Uhr

Eintritt  
frei  
Spende  
erbeten

## Dorfkino

im Kleinbauernmuseum Reitzendorf

[www.kleinbauernmuseum.de](http://www.kleinbauernmuseum.de)

DIAF  
DEUTSCHES  
INSTITUT FÜR  
ANIMATIONSFILM

gefördert durch  
das Amt für Kultur und  
Denkmalschutz



Dresden.  
DIEZIGER

## Verein zur Förderung der Jugend e.V.

Liebe Kinder und Jugendlichen, liebe Hochländerinnen und Hochländer, der Verein zur Förderung der Jugend e.V. möchte euch und Sie auch weiterhin zuverlässig auf den Wegen in Schule und Freizeit begleiten. In unseren Angeboten gibt es gerade umfangreiche Veränderungen. Leider kann unser Kinder- und Jugendhaus nicht mehr jeden Tag öffnen, weil die Verwaltung des Dresdner Jugendamtes einen höheren Anteil an mobiler Arbeit fordert und wir noch nicht am Ende der Verhand-

lung um gute Kompromisse sind. Ihr werdet jetzt öfter unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unserem Bus unter dem neuen Namen „UPfahrt“ und mit neuem Logo in eurer Ortschaft antreffen. Sprecht sie einfach mit euren Sorgen und Wünschen an.

*Ich wünsche euch schöne, gelingende Tage im September und sende euch herzliche Grüße*

*Juliane Vogt, Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Jugend e. V.*

### ■ UPfahrt – Kinder- und Jugendarbeit im Hochland (ehemals KJH „PEP“)

#### ■ Büchertauschregal

Gemeinsam mit unseren Besucherinnen und Besuchern haben wir die Sommerferien genutzt um unseren Eingangsbereich umzugestalten. Ab sofort findet ihr direkt an unserem Eingang ein Büchertauschregal. Hier könnt ihr zu jeder Zeit vorbeischaun, stöbern und eure Bücher tauschen. Kommt gern vorbei und bringt eure aussortierten Bücher mit, sodass der Schrank bald eine bunte Mischung zu bieten hat.



#### ■ Wir brauchen eure Hilfe

Wir sind für den Förderpenny nominiert und benötigen dabei eure Hilfe! Der Förderpenny unterstützt jedes Jahr Vereine in ganz Deutschland, die sich in den verschiedensten Bereichen für Kinder und Jugendliche stark machen. In der Zeit vom 19. August bis zum 8. September kann abgestimmt werden und die Gewinner innerhalb der Nachbarschaftsregion erhalten eine Spende von 1500 Euro sowie zusätzlich eine Jahresförderung bestehend aus den Spenden der Nachbarschaftsmärkte. **Ihr könnt als noch bis zum 8. September einmal täglich für uns auf der Website ([www.foerderpenny.de](http://www.foerderpenny.de)) abstimmen** und Daumen drücken 😊



*Bis Bald*

*Jona, Natalie und Aline*

#### ■ Kontakt:

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden  
 Telefon: 0351/2176630, E-Mail: [upfahrt@vzfj.de](mailto:upfahrt@vzfj.de)  
 Website: [www.upfahrt-hochland.de](http://www.upfahrt-hochland.de)  
 Instagram: @upfahrt



## Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,  
zum Ende der Sommerpause lesen Sie nunmehr die letzten spannenden Details aus dem Jahr 1574. von unserer **Historikergruppe Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e.V.** Bleiben Sie gesund und uns gewogen. Für die Schlossgeister und Zaubermeister - *Ihr Winfried Elsel*

### Der Erbauer von Schloss Schönfeld – Opfer einer tödlichen Intrige (Teil III)

In den 1570er Jahren lieferten sich zwei Gruppen am kursächsischen Hof ein erbittertes Kräftemessen: Auf der einen Seite die „Philippisten“ um den Hofprediger Christian Schütz, den Beichtvater Dr. Johann Stöbel, den Leibarzt Dr. Caspar Peucer und den kursächsischen Rat Dr. Georg Cracow. Kurfürst August („Vater August“) wusste den Rat dieser Männer zu schätzen, weil sie das geistige Erbe des angesehenen Wittenberger Gelehrten Philipp Melancthon fortsetzten. Auf der anderen Seite versuchte die Gruppe der „Gnesiolutheraner“ um den Hofprediger Georg Lysthenius, den Kammersekretär Hans Jenitz und einige Räte, wie Dr. Lorenz Lindemann, ihren Einfluss am Hof zu brechen. Dabei konnten sie sich der Unterstützung durch Kurfürstin Anna gewiss sein. Im Frühjahr 1574 schließlich wurde die Residenz zum Schauplatz grundstürzender Ereignisse. Welche Rolle ein blutiges Massaker, ein gelehrtes Buch und ein Brief an einen Freund dabei spielten...

Am Anfang standen zwei blutige Konflikte: Die Hugenottenkriege in Frankreich (1562-1598) und der Achtzigjährige Krieg in den Niederlanden (1566/68-1648). In der „Bartholomäusnacht“ vom 23. auf den 24. August 1572 kam es zu einem blutigen Massaker unter den französischen Hugenotten. Die Ereignisse in Frankreich und den Niederlanden hatten – wenigstens nach der Meinung Augusts – gezeigt, wohin der Calvinismus führen konnte. Eine Einmischung in die Konflikte zugunsten der verfolgten westeuropäischen Protestanten lehnte er ab – ganz im Gegensatz zur (seit 1563 calvinistischen) Kurpfalz, der man sich in den vergangenen Jahren eigentlich politisch ein Stück weit angenähert hatte. Die außenpolitische Distanzierung führte auch zu einer scharfen Abgrenzungspolitik vom Calvinismus nach innen. Für politischen Zündstoff war gesorgt, als die Kunde von einem gelehrten Buch den Dresdner Hof erreichten: „Exegesis perspicua“. Es enthielt Anregungen, wie eine Einigung der Protestanten in der Abendmahlsfrage erzielt werden könnte. Gedruckt auf französischem Papier und mit einem Genfer Druckerzeichen versehen, allem Anschein nach eine schweizerische Publikation – mit einem anonymen Autor. Das bot Anlass zu Spekulationen und Verdächtigungen. Bald wurden die Wittenberger Theologen der Urheberschaft beschuldigt. Die Universität Wittenberg war damals das geistige Zentrum des „Philippismus“. Die Wittenberger wiesen den Vorwurf zurück, ebenso wie die Leipziger. Zu Recht, wie sich bald zeigte: Tatsächlich stammte das Buch aus der Feder des kurz zuvor verstorbenen schlesischen Arztes und Melancthon-Schülers Joachim Cureus (1532-1573). Der Leipziger Verleger Ernst Vögelin, der die Schrift herausgegeben hatte, bekräftigte unter Eid, dass die sächsischen Universitäten nichts damit zu tun hatten. Trotzdem: Allein die Tatsache, dass dieses Buch in Kursachsen gedruckt und verbreitet



worden war, veranlasste den Kurfürsten zu einem Untersuchungsverfahren und scharfen Zensurmaßnahmen. Der Kauf calvinistischer Bücher wurde streng verboten. Die strengen Maßregeln sollten alle Gerüchte, dass Kursachsen sich dem Calvinismus angenähert hätte, ein für allemal verstummen lassen!

Durch ein „groß göttlich Wunderwerk“ – um in den Worten des Lysthenius zu sprechen (!) – sollte der feindlichen Hofpartei schon sehr bald genau das in die Hände fallen, was ihnen noch fehlte, um sich ihrer Gegner ein für allemal zu entledigen: Vermutlich ein Brief aus Pirna, vom dortigen Superintendenten Dr. Stöbel an den Hofprediger Schütz in Dresden. Eine alte Botenfrau hatte sich bei der Überbringung des Briefes aber (angeblich) im Haus geirrt und ihn – ausgerechnet – im Hause Lysthenius abgegeben. Lysthenius übergab ihn dann dem Kurfürsten. Was genau darin gestanden hat, wissen wir nicht. Aber die Denunziation stößt bei dem Landesherrn auf offene Ohren. Kurfürst August war ein jähzorniger, argwöhnischer Mann, der wohl über nur wenig Detailwissen in Glaubensfragen verfügte. Er glaubte sich als Opfer einer Verschwörung mit dem Ziel, in Sachsen den Calvinismus einzuführen! Daraufhin ließ er Schütz und Stöbel festsetzen und ihre Häuser nach weiterer Korrespondenz aus ihren (angeblichen) geheimen Mächenschaften durchsuchen. Und seine Agenten wurden fündig: Mit Dr. Kaspar Peucer meint August nicht nur einen weiteren Mitwisser, als vielmehr einen „Ursacher des ganzen Unheils“ enttarnt zu haben. Er wurde, gleich den anderen, in „Bestrickung“ genommen (d.h. gefangen genommen). Auch die Durchsuchung des Peucer'schen Schriftverkehrs brachte neue „Erkenntnisse“ ans Tageslicht, und endlich schien der Kopf der ganzen Verschwörung ausgemacht: Niemand anderer als Dr. Cracow sei „der andern aller Patron und Anhetzer gewesen, welchen sie mehr als mich [August, Anm. d. Verf.], ihren natürlichen Herrn, in Acht gehabt“. Konnte denn August einen anderen neben sich dulden? So verfuhr er mit ihm auf gleiche Weise. Das war Anfang April 1574.

Der genaue Wortlaut jener Briefe, die den Kurfürsten zu den schweren Anschuldigungen gegen die vier veranlassten, ist uns nicht bekannt. Darin wurde jedoch u.a. von Schütz die reformierte Abendmahlslehre thematisiert. Peucer schrieb, „[w]elch eine Gotteslästerung [es sei], zu lehren, Christus biete uns im Sacrament seinen wahren Leib dar, und zu leugnen, daß er wahrer Mensch sei“, und munterte Schütz auf, so „wie die Lehre in den Niederlanden und in Frankreich nicht habe gedämpft werden können, so werde es hier viel weniger geschehen; es möge ihm eine Beruhigung sein, daß er auf seiner Seite gelehrte und hervorragende Männer habe; er hätte viel mit ihm zu reden, was der Feder nicht zu vertrauen“. Cracow, so Stöbel in einem Schreiben, sei einer der „Ihren“. Als Cracow einmal erkrankt war, vermutete Stöbel eine große Freude auf Seiten der Gegner, dass dadurch „sein christlich Vorhaben gehindert werde, das er auf sich genommen“ und über seine Genesung freute sich Peucer in der Hoffnung, „der werde den Universitäten und Schulen wieder aufhelfen“. Aber Dr. Cracow kam auch selbst zu Wort. So ermahnte er z. B. den Superintendenten Stöbel im Zusammenhang mit der frei gewordenen Hofpredigerstelle, „wenn man ihn rufe, solle er sich brauchen lassen“. Vor allem aber klagten sie wiederholt über das „Weiberregiment“ am Dresdner Hof. Dieser Vorwurf zielte in Richtung der Kurfürstin – die ja gezielt ihre Gegner aus dem Lager der Gnesiolutheraner begünstigte. So klagte etwa Stöbel, den Weibern stehe „Luthers Name so sehr im Herzen, daß er schwer daraus zu reißen sei“ Nun schien für August offenkundig, was gerade die beiden Geistlichen immer konsequent abgestritten, ja, mit dem sächsischen Kirchenwesen für unvereinbar erklärt hatten: In Wahrheit waren sie selbst „Kryptocalvinisten“, also heimliche Anhänger der calvinistischen Lehre! Er fühlte sich hintergangen von den Männern, denen er über Jahre hinweg



sein Vertrauen, ja seine Freundschaft geschenkt hatte. Aber war es wirklich der Glaube, von dem er sich leiten ließ? Waren es nicht vielmehr die Bemerkungen über das „Weiberregiment“ an seinem Hof, die dem Fürsten übel aufstoßen mussten? Die Reaktion gegenüber seinen früheren Vertrauten sollte weit weniger „väterlich“ ausfallen, als es sein bis heute bekannter Beiname „Vater August“ vermuten ließe...

Andreas Bednara,  
Historikerguppe Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

### Literaturverzeichnis

Für eine bessere Lesbarkeit wurden die Fußnoten aus dem Text entfernt. Das Literaturverzeichnis mit den Quellenangaben aus Monographien, Zeitschriftenartikel, Internetquellen und Archivalien sind in [www.daszauberschloss.de/schloss-schoenfeld/450-jahre-schloss-schoenfeld](http://www.daszauberschloss.de/schloss-schoenfeld/450-jahre-schloss-schoenfeld)



## Spielpläne der Theaterstätten

### ■ Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Deutschlands Zauberschloss  
Dresden-Schönfeld, Am Schloss 2  
Telefon: 0351 263 2628

E-Mail: [info@daszauberschloss.de](mailto:info@daszauberschloss.de)

homepage: [www.daszauberschloss.de](http://www.daszauberschloss.de)

instagram: [www.instagram.com/deutschlandszauberschloss](https://www.instagram.com/deutschlandszauberschloss)

Tickets buchbar unter [www.daszauberschloss.de/TICKETS](http://www.daszauberschloss.de/TICKETS) und in den Vorverkaufsstellen

Newsletter – Anmeldung über [www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE INFORMATIONEN/NEWSLETTER](http://www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE-INFORMATIONEN/NEWSLETTER)

Programmhefte für das Spieljahr 2024/2025 – im Schloss und in den Vorverkaufsstellen ausgelegt



Das Zauberschloss ist geöffnet an Sonntagen von 13 Uhr bis 16 Uhr  
Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

- **Samstag, 14.9., 19 Uhr – Locker vom Zocker**  
mit Juno, dem mehrfachen Preisträger in den Kategorien Manipulation, Kartenkunst, Tischzauberei, Zaubern für Kinder und Sprechzauberei, Deutscher Meister und Vizemeister, Magier des Jahres sowie Träger des Grand Prix Triberg.
- **Sonntag, 15.9., 14 Uhr – Zauberkünstler Juno & seine kleine Reise in das Land der großen Wunder**  
Ein Abend voller Überraschungen und verrückter Einfälle mit Jaana Felicitas & Nikolai Striebel  
ca. 50 Minuten interaktive Zauberkunst, bei der die jungen Zuschauer immer wieder ins Geschehen mit eingreifen dürfen, egal ob sie sich Münzen vom Ohr abpflücken, zerrissenes Papier wiederherstellen oder Bälle in der Hand vermehren.
- **Samstag, 21.9., 19 Uhr – Einfach zweifach zauberhaft!**  
Ein Potpourri der Magie mit Jürgen Rolke & Mathias Rothe
- **Samstag, 28.9., 19 Uhr – Verdrehte Welt – Zu Hause bei Zaubernern!**  
mit Florian Steinborn / Seien Sie seine Gäste und lassen Sie sich überraschen
- **Samstag, 5.10., 19 Uhr – Victor van Ortens Bizarres Kabinett**  
Zauber märchen, Mitternachtsgeschichten und Gehirnzaubereien mit Torsten Pahl  
Victor van Orten ist der geheimnisvollste Vertreter seiner Profession: Zauberer und Geschichtenerzähler, Schöngest und Schmierenkommödiant, Gelehrter und Scharlatan – erschreckend, komisch und faszinierend.

## Spielpläne der Theaterstätten

- **Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.**  
**Hoppes Hoftheater Dresden**  
Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 0351 250 6150  
E-Mail: [service@hoftheater-dresden.de](mailto:service@hoftheater-dresden.de)  
Internet: [www.hoftheater-dresden.de](http://www.hoftheater-dresden.de)



zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar:

- **Sonntag, 1.9., 16 Uhr – Auf dünnem Eis**  
Komödie von Éric Assous
- **Donnerstag, 5.9., 20 Uhr – Willkommen & Abschied**  
Begegnungen mit Goethe PREMIERE
- **Freitag, 6.9., 20 Uhr – Silberhochzeit**  
25 Jahre Best-of Hoppe & Ebersbach
- **Samstag, 7.9., 20 Uhr – Lenz auf Winterreise**  
von Georg Buechner u. Franz Schubert
- **Sonntag, 8.9., 18 Uhr – Allein ein Kichern änderte schon die Welt**  
Lyrik und Prosa von Thomas Rosenlöcher
- **Freitag, 13.9., 20 Uhr – Willkommen & Abschied**  
Begegnungen mit Goethe
- **Samstag, 14.9., 20 Uhr – Ziemlich beste Freundinnen**  
Weiberabend Ü42
- **Sonntag, 15.9., 16 Uhr – Das Ei ist hart!**  
Ein Lorient-Abend
- **Freitag, 20.9., 20 Uhr – Das Herz eines Boxers**  
von Lutz Hübner – WIEDERAUFNAHME
- **Samstag, 21.9., 20 Uhr – Das Entscheidende entsteht nebenbei**  
mit Ahmad Mesgarha und Olga Nowikowa
- **Sonntag, 22.9., 16 Uhr – Unerhört intim**  
Komödie von Leilah Assumpcao
- **Donnerstag, 26.9., 20 Uhr – Auf Gundermann's Wegen**  
Stiller & Kotteck – KONZERT DES MONATS
- **Freitag, 27.9., 20 Uhr – Anderthalb Stunden zu spät**  
von Gérald Sibleyras
- **Samstag, 28.9., 16 Uhr – Als ich ein kleines Mädchen war**  
Kindheit in Dresden von Kästner bis Hoppe
- **Sonntag, 29.9., 16 Uhr – GLATTEIS oder Wo die Liebe hinfällt**  
Komödie von Christoph Maasch
- **Freitag, 21.6., 20 Uhr – Silberhochzeit**  
25 Jahre Best-of Hoppe & Ebersbach

### ■ Vorschau in den Oktober

- **Donnerstag, 3.10., 20 Uhr – Ku(H)linarisches im Kuhstall**  
mit Peter Ku(h)be und Conny Kau(h)pert
- **Freitag, 4.10., 20 Uhr – Ick wunder mir über jarnischt mehr**  
Otto Reutter 2022 neu komponiert und interpretiert

### ■ mai hof puppentheater Weißig

Weißig, Hauptstraße 46,  
Telefon: 0351 269 0072, Fax: 0351 217 9971  
E-Mail: [maihofpuppettheater@t-online.de](mailto:maihofpuppettheater@t-online.de)  
Internet: [www.puppettheater-dresden.de](http://www.puppettheater-dresden.de)  
nach telefonischer Vereinbarung



**Das Puppentheater bleibt leider auch im September noch geschlossen!  
Es öffnet voraussichtlich im Oktober wieder!**

## Sitten und Bräuche (9)

Neuer Monat, neuer Inhalt und so will ich zwar beim Thema bleiben, mich aber einem neuen Produkt widmen und so soll es im Monat September um „Hochprozentisches“ gehen. **Branntwein** steht im Fokus. Wie kam man zu der Bezeichnung „Branntwein“? Man zog nicht einfach die beiden Begriffe „Brand“ und „Wein“ zusammen, sondern bezog sich auf „gebrannten Wein“ und erhielt so den Begriff „Branntwein“. Eigentlich kommt dieser Ausdruck aus dem Mittelhochdeutschen „gebranter win“, das man im 16. Jahrhundert zu einem Wort zusammensetzte und fortan hieß es „brantewein“. Mit dem Alkohol ist es wie mit der Arznei, es kommt immer auf die richtige Dosierung an. Das war schon unseren Vorfahren bekannt. Sie wussten von der gesundheitsfördernden Wirkung eines guten Tropfens, der appetitanregend und verdauungsfördernd sein kann. Er kann gesellig machen und den Geist sprühen lassen, trinkt man aber zu viel, wird aus dem „Weingeist“ der „Ungeist“. Er kann Menschen in die Abhängigkeit bringen, die ihn nicht mehr loslässt.

Nach einer **alten indischen Sage** soll es sich zugetragen haben, dass die Götter **Varuna und Sura** in der Höhlung eines abgestorbenen Baumes ein berauschendes Getränk gefunden haben, das aus Regenwasser und den darin liegenden Früchten entstanden war, ein göttlicher Trank fanden die Götter. Das Wunder kann ganz einfach mit Gärung erklärt werden. Durch diesen biochemischen Vorgang entsteht Alkohol. Dieser Prozess spielt bei der Bereitung von Bier und Wein eine entscheidende Rolle. Schon in Babylon beschäftigte man sich mit der Herstellung von alkoholischen Getränken. Das Braugewerbe war bei den ägyptischen Pharaonen hoch angesehen. Diesen Völkern war auch der Wein schon bekannt. **Homer** hat in seinem „Ilias“ und in „Odyssee“ die Trinkfreuden der Griechen einfließen lassen.

Man kannte zwar die Wirkung berauschender Getränke, hatte aber keine Erklärung dafür.

**Aristoteles** und dessen Schüler **Theophrast** beobachteten eine hell aufleuchtende Flamme, wenn sie Wein ins Feuer gossen, konnten aber den brennbaren Stoff nicht vom wässrigen Bestandteil trennen. Nirgendwo findet man eine Beschreibung dessen, was wir heute als Destillation bezeichnen. Marcus Graecus (8. Jahrhundert) soll ein „Feuerbuch“ geschrieben haben, das im Anhang Vorschriften zur Herstellung von „Aqua ardens“ (Feuerwasser) vermerkt hat. Da das Buch nur aus Handschriften des 13. Jahrhunderts bekannt ist, ist es als Zeugnis nicht relevant.

Mohammed verlangte die völlige Ausrottung der Weinstöcke in allen von seiner Religion beherrschten Ländern. In **Kleinasiens** und

**Syrien**, deren **Ursprungsland die wilde Rebe** ist, wurde sie vernichtet. Arabische Ärzte sollen schon im 8. Jahrhundert durch Destillation (Destillation kommt vom Lateinischen „destillare“ und bedeutet „abtropfen“) des Weines eine Arznei namens „Alkohol“ hergestellt haben. Alkohol bedeutet im Arabischen ursprünglich „Bleiglanz“, der zur Kosmetik verwendet wurde. Es war das feinste Pulver, das man herstellen konnte. Dieses Wort unterlag einem Bedeutungswandel und kennzeichnete dann den feinsten Bestandteil des Weines, den **Weingeist oder Alkohol**, von Paracelsus erstmals so genannt. Wahrscheinlich setzte sich die Kunst des Destillierens in größerem Maße erst 1000 Jahre später durch. Der Magister Salernus (gest. 1167) schilderte bereits sehr detailliert die Bereitung des „Aqua ardens“ aus Wein. Albertus Magnus, Bischof von Regensburg, war auch als Alchimist bekannt. Er nutzte schon Kitt aus Kreide, Mehl, Eiweiß, Mist und anderen Ingredienzien, um die Destillationsgeräte abzudichten. Raymundus Lullus, Gelehrter und Alchimist, destillierte Rotwein in verschiedenen Schritten, um hochprozentigen Spiritus „Quinta Essentia“ (Seele der Substanz) zu gewinnen, der auch zur Herstellung des „Steins der Weisen“ dienen sollte. Das „Aqua ardens“ ließ sich nur schwer in Einklang mit dem aristotelischen Weltbild bringen, das in Feuer und Wasser zwei sich einander ausschließende Elemente sah. **Brennbares Wasser** stellte sich als Anachronismus heraus und wurde von Alchimisten mitunter als 5. Element neben Feuer, Wasser, Erde und Luft bezeichnet. Alkohol war für sie ein geheimnisvoller Stoff.

Das zeigte sich auch in den Symbolen für Wasser ein gleichseitiges Dreieck mit einer Spitze nach oben, für Feuer ein gleichseitiges Dreieck mit einer Spitze nach unten und das Symbol für Branntwein ein Hexagramm. Man kann diese Zeichen auch heute noch in Balken uralter Wirtschaften eingeritzt finden.

Früher zeichnete sich ein Schnaps aus, wenn er beim Trinken in der Speiseröhre brannte. Heute schätzen die Liebhaber von Branntwein ein besonders feines Aroma und einen milden Genuss. Will man Branntwein herstellen, ist es wichtig reifes und sauberes Obst, also qualitativ hochwertiges Obst zu verwenden. Es sollte so sein, dass man es auch selber essen würde. Die Aromabildung hat wesentlich mit dem Standort der Früchte z. Bsp. sonnige Lage, idealer Boden und dem Klima zu tun, all diese Faktoren beeinflussen den Geschmack. Will man Branntwein genießen, sollte es die ideale Trinktemperatur von 15 bis 18 Grad haben. Zum Produkt Branntwein kann man sagen, dass es „lebt und sich in einem ständigen Prozess des Wachstums und der Veränderung befindet“. Man kann ihn nicht brennen und sofort trinken, sondern er muss erst reifen, einen, seinen Charakter entwickeln und so „an Individualität gewinnen. Ein langer, tiefer Abgang beeinflusst Stimmung, weckt Erinnerung an Früchte, an Sommer und Herbst“.

Da ich schon wieder über „Hochprozentiges“ berichtet habe, dachte ich: Da passt doch der **Schnapsbrunnen in Wilthen**. Sie finden das Städtchen samt Brunnen im **Oberlausitzer Bergland** unterhalb des Mönchswalder Berges. Hier liegt die Kleinstadt Wilthen und



Oberlausitzer Sagengestalt Pumphant



Schnapsbrunnen in Wilthen

vielleicht ist Ihnen bekannt, dass hier die „**Wilthener Weinbrennerei**“ beheimatet ist. Hierher müssen Sie fahren, um sich den Schnapsbrunnen anzusehen. Gespeist wird er nicht mit Trinkwasser sondern vom „Irgersdorfer Wasser“, welches in Irgersdorf, einem Ortsteil von Wilthen, entspringt. Die Brauchwasserleitung wurde 1911/12 gebaut. In diesem

Zusammenhang bin ich auf die **Oberlausitzer Sagengestalt Pumphant** gestoßen, ein Müllerbursche mit spitzem Hut und magischen Kräften. Dieser Hexenmeister hat sich in die Herzen der Wilthener geschlichen und wurde zum Wahrzeichen der Stadt Wilthen. Jürgen Spottke hat 2003 ein Büchlein „**Geschichten vom Pumphant**“ verfasst. Vielleicht haben Sie

Lust es bei schlechtem Wetter zu lesen. Im nächsten Beitrag will ich noch einige nicht minder interessante Dinge, wie ich finde, zum Thema Branntwein erzählen und hoffe, Sie sehen das auch so.

*Marika Demele  
Fotos: Stadt Wilthen*

## ■ Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln für den Monat September 2024

Vom 23. Juli bis zum 23. August mussten wir uns mit den **Hundstagen** herumschlagen. 30 Tage sind die Zeit, zu der wir es mit großer Hitze zu tun haben. Die Zuordnung erfolgte im alten Griechenland und im gregorianischen Kalender war das die heißeste Zeit in Griechenland. Die heißeste Zeit vor ca. 2000 Jahren war um den 28. Juli. Nun muss man sagen, dass die Hundstage nichts mit dem Tier Hund zu tun haben, sondern mit dem Sternbild Sirius. Der Hauptstern befindet sich im „Großen Hund“. Die Hundstage gehören nicht zu den eigenartigen Witterungsregelfällen, wie die Eiseheiligen, die Schafskälte und der Siebenschläfer, sondern sie haben einen astronomischen Ursprung. Die Griechen meinten, dass der Sirius die Kraft der Sonne verstärkt, weil der hellste Stern im Sternbild „Großer Hund“ mit dem Morgen grauen aufgeht. Für die Römer brachten die Hundstage Unglück und Krankheit, für die Ägypter war es ein Glück, denn zu dieser Zeit gab es am Nil Überschwemmungen und machten das Land fruchtbar.

In Mesopotamien dagegen waren verheerende Sommerdürren zu verzeichnen. Zusammengefasst kann man sagen, dass die Hundstage ein Synonym für die heißesten und schwülsten Tage des Jahres sind.

**Der September fängt mit unlustigem, ungestümem und regnerischem Wetter an. Vom 9. bis 14. ist es schön, danach folgen drei Regentage und wiederum drei schöne Tage. Vom 20. bis 21. regnet es erneut, danach ist es schön. Am 28. gibt es Frühreif, dann ist es bis zum Monatsende wieder warm.**

### ■ Bauernregeln

- Wenn im September viel Spinnen kriechen, sie einen harten Winter riechen.
- Donner im September, dann folgt noch ein Sommer.
- Mariä Geburt (8.9.) ziehen die Schwalben fort; bleiben sie da, ist der Winter nicht nah.
- Durch Septembers heit'ren Blick schaut manchmal der Mai zurück.
- Späte Rosen im Garten, schöner Herbst

## ■ Schöne, frische Haut braucht die richtige Pflege

Unsere Haut ist Schutzschild, Stimmungsanzeiger, Sinnesorgan, Temperatur- und Feuchtigkeitsregler zugleich. Mit einer Oberfläche von eineinhalb bis zwei Quadratmetern ist die Haut das größte Organ des Menschen und erfüllt eine ganze Menge, teilweise lebenswichtiger Funktionen. Rund zwei Milliarden Hautzellen schützen den menschlichen Körper vor Krankheitserregern, UV-Strahlen, Austrocknen, Hitze und Kälte. Gesunde Haut lässt einen Menschen strahlen, gut aussehen und ist damit für die Außenwirkung sehr wichtig. Doch das sollte nicht der einzige Grund sein, sich gut zu pflegen. Nur junge Haut ist noch straff und makellos. Kollagenfasern verleihen ihr Elastizität, feuchtigkeitsbindende Strukturen lassen sie prall erscheinen. Doch im Laufe der Jahre nimmt die Menge an Kollagen ab und die Hautstruktur wird brüchiger – es kommt zu Falten, Runzeln und trockener, schuppiger Haut. Eine gute Pflege kann diese Alterung aufhalten. Nicht nur aus kosmetischen Gründen, denn eine intakte Haut ist als Grenzorgan zwischen innen und außen auch für die Gesundheit des Organismus wichtig. Die Haut besteht aus drei Schichten: Der oberen Hautschicht (Epidermis), der Lederhaut (Dermis) und der Unterhaut (Subcutis). Die drei sind unterschiedlich aufgebaut und erfüllen verschiedene Funktionen, sind aber miteinander verzahnt. Gesun-

de Haut hat einen pH-Wert von knapp unter fünf, besitzt also ein saures Milieu. Dieser „Säureschutzmantel“ verhindert ein Eindringen von schädlichen Mikroorganismen. Es gibt fünf verschiedene Hauttypen: die trockene Haut (meist feinporig, wirkt dünn und zart, hat zu wenig Feuchtigkeit), die fettige Haut (meist grobporig, wirkt dick, uneben und glänzt), die Mischhaut (fettige T-Zone- Stirn, Nase und Kinn, Rest des Gesichtes trocken), die normale Haut (feinporige, geschmeidige Haut) und die unreine Haut (grobporige und entzündete Haut).

Eucerin bietet ein komplettes Pflegeprogramm mit wirksamen, hervorragend verträglichen Präparaten an, die genau auf die Anforderungen des jeweiligen Hauttyps abgestimmt sind. Lernen Sie Ihre Haut kennen, damit Sie sie optimal pflegen können und kommen Sie zu unserem Eucerin Aktionstag vorbei. Am Donnerstag, 05.09.2024 bieten wir Ihnen von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine professionelle Fachberatung von der Firma Eucerin mit individueller Hautanalyse an. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin unter der Telefonnummer: (0351) 2 66 03 06.

*Ihre PtA Anne-Kathrin Denke  
Hutberg-Apotheke Weißig*

## ■ WasWannWo - Veranstaltungen im September

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen  
Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

<b>Eschdorf</b> Freundeskreis Eschdorf	08.09., 10 - 17 Uhr 28. u. 29.09.	Tag des offenen Denkmals (s. Textbeitrag) Eschdorfer Kirmes
<b>Pappritz</b> Dorfklub Pappritz Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8  Städtische Bibliothek Pappritz	dienstags, 19 Uhr donnerstags, 20 Uhr  dienstags, 16 - 18 Uhr mittwochs, 15 - 17 Uhr	Frauensportgruppe Chorprobe GRÜNTöne
<b>Reitzendorf</b> Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3 Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. <b>Öffnungszeiten:</b> Montag bis Freitag: 9 - 16 Uhr Wochenende und Feiertag: 13 - 17 Uhr	04.09., 19:30 Uhr  bis 10.11.	Dorfkino „Die glorreichen Sieben“ (s. Textbeitrag)  Ausstellung „Hilde und Palucca – Begegnungen zwischen Sommerfrische und Tanz“ www.kleinbauernmuseum.de
<b>Schönfeld</b> Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3	18.09., 11:30 Uhr	gemütliches Beisammensein
<b>Schullwitz</b> Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauer Straße 9	05.09., 15 Uhr	gemütliches Beisammensein
<b>Weißig</b> ASB-Kita Hutbergstrolche Gönnsdorfer Weg 2	mittwochs, 15 - 16 Uhr	offener Spielenachmittag für Kinder (9 Monate bis 2 Jahre)
<b>Zaschendorf</b> Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehraum Talblick 5	26.09., 16 Uhr	fröhliche Seniorenrunde

### ■ Weiteres:

#### **Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.**

(0175) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de – Infos unter [www.dresdnerhochlandimker.de](http://www.dresdnerhochlandimker.de)

**Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression** – kontakt@farbenfrohe-depression.de – Infos unter: [www.farbenfrohe-depression.de](http://www.farbenfrohe-depression.de)

#### **FREUNDE FREIZEIT KULTUR – Menschen niveauvoll verbinden**

Günter Kühr, (0176) 57 97 60 30, dresden.kuhr@gmail.com, Infos unter [www.freizeitdresden.de](http://www.freizeitdresden.de)

**Montag, 30.09., 9 - 16 Uhr**, Herzliche Einladung zur 8. Dresdner Seniorenkonferenz, Thema: Alt? Arm? Allein? Nicht mit uns! Im Fest- und Plenarsaal des Dresdner Rathauses

**BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren**, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden ■ **Jeden Montag 10:30 Uhr**, „Gemeinsam Lachen“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich, **Jeden Donnerstag 19 Uhr**, Treff Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang) ■ **Di, 03. + 10. + 24.09., 17 Uhr**, „Know How für die Pflege zu Hause“ (kostenfrei), Leitung Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich ■ **Do, 05.09., 15.30 Uhr**, „Ohne Regen keine Zukunft“ 1. Könige Kapitel 18, mit Herrn von der Herberg ■ **Do, 05.09.**, Kultur- und Exkursionsgruppe, Besuch der Vorstellung: „Guten Tag, schön dass Sie da sind“ (Präventionstheater zum Thema Trickbetrug), Treff: 14.15 Uhr Albertplatz vor dem „Nudelturm“, Anmeldung erforderlich ■ **Do, 05.09., 16 Uhr**, Mobil bleiben, aber sicher! Im Straßenverkehr und mit dem ÖPNV (Mobilitätstraining mit Rollatoren), Anmeldung erbeten ■ **Fr, 06.09., 14.30 Uhr**, Vernissage der Fotoausstellung von Volkmar Thum „Freude am Augenblick“ ■ **Mi, 11. + 25.09., 10 Uhr**, **NEU!** „Erlebnistanz“ mit Frau Blümel, Die Veranstaltung findet im „Elbhangtreff“, Plantagenweg 3 statt. Der Erlebnistanz ist sowohl für Einzelpersonen als auch Paare geeignet. Anmeldung erbeten ■ **Mi, 11.09., 10 Uhr**, „Kreative Nadel“ ein fröhlicher Nachmittag rund um Näh- Strick- und Häkelnadel, Anmeldung erbeten ■ **Sa, 28.09. 9.00 - 17.30 Uhr**, Zertifizierter Nachbarschaftshelferkurs (kostenfrei), Leitung Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich

Sprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone, Termine nach Vereinbarung ■ Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf Tel.: 0351 2688988 oder per E-Mail [loschwitz@buelowh.de](mailto:loschwitz@buelowh.de)

Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: [www.buelowh.de](http://www.buelowh.de) (Veranstaltungen / blauer Button).

„Kultur am Dienstag“ 15 Uhr – Programm zu Kaffee, Kuchen und Kultur – Ihre Anmeldung zu diesen Veranstaltungen wird erbeten! ■ **03.09.**, „Der Mann am Klavier“ (Paul Kuhn), musikalischer Vortrag mit Frau Hoppe ■ **10.09.**, „Multimediale Reise durch die italienischen Provinzen Südtirol und Belluno zu den sechs MESSNER MOUNTAIN Museen“, Vortrag mit Ehepaar Wolff ■ **17.09.**, „Salz – nicht nur in der Suppe“ allerlei Interessantes über das „weiße Gold“, ein Vortrag mit Herrn Mögel ■ **24.09.**, „Auf dem Weg zur Tarnschlucht und zu den Hochebenen der Cevennen“, ein Reisebericht mit Frau Lamprecht

## Bereitschaftstermine und Notrufnummern

### ■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

#### ▲ 15. bis 16.09.2024

##### Kronen-Apotheke Schönhofeld

Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063

#### ▲ 22. bis 23.09.2024.

##### Hutberg-Apotheke

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,

Telefon: 0351 2660306

### ■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland, Dresden Weixdorf und Wachau (werktags 18:00 bis 08:00 Uhr und Samstag und Sonntag ganztägig, **nur nach telefonischer Anmeldung!**)

#### ▲ 01.09. bis 06.09.2024

Herr TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla, Telefon: 035205 73388

#### ▲ 06.09. bis 13.09.2024

Frau TÄ Junkert, Radeberg, Telefon: 0160 125 29 84

#### ▲ 13.09. bis 20.09.2024

Frau Dr. Obitz, Weixdorf, Telefon: 0351 8806235

#### ▲ 20.09. bis 27.09.2024

Herr TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla, Telefon: 035205 73388

#### ▲ 27.09. bis 04.10.2024

Frau DVM Tomeit, Wallroda, Telefon: 035200 24135

### ■ Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

#### März bis Oktober

Montag	16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

### ■ Grundbuchamt

Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 0351 446-0

### ■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

#### Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

#### ■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Dienstzeiten (wechselnde Praxen):

Mittwoch und Freitag	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
----------------------	-------------------------

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Montag bis Freitag	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage	08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

#### ■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage von	08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
---	--------------------------

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

#### ■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Montag bis Freitag	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage von	08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

## Notrufnummern

#### ■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Gas, Strom – Service-Telefon	0800 032 0010
------------------------------	---------------

E-Mail: [service-netze@SachsenEnergie.de](mailto:service-netze@SachsenEnergie.de)

#### ■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden

Wasser, Fernwärme – Service-Telefon	0351 860-4444
-------------------------------------	---------------

Entstördienst (24 h)

– Gas	0351 5017 8880
– Strom	0351 5017 8881
– Wasser*	0351 5017 8883

\* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

#### ■ Straßenbeleuchtung 0351 2058 58 686

#### ■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0

(Abwasser) Havarie 0351 840 0866

#### ■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,

Schornsteinfeger 0351 259 8506

## Impressum

Auflage: 8.500 Stück, kostenfrei  
12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn

Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der  
Landeshauptstadt Dresden  
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter,  
Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin  
Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter  
Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit  
Jens Mizera, Ortschaftsrat  
Olaf Zeisig, Ortschaftsrat

Internet: [www.dresden.de/ortschaften](http://www.dresden.de/ortschaften)

Kontakt: siehe Seite 2

Satz: Riedel GmbH & Co. KG  
Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau/Ottendorf  
[www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

### Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

### Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche

Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindegelbesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegelbeschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

**Datenlieferung redaktioneller Teil:** ausschließlich per E-Mail an die E-Mail-Adresse: [Hochlandkurier@dresden.de](mailto:Hochlandkurier@dresden.de)

Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format \*.docx oder \*.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format \*.jpeg oder \*.pdf

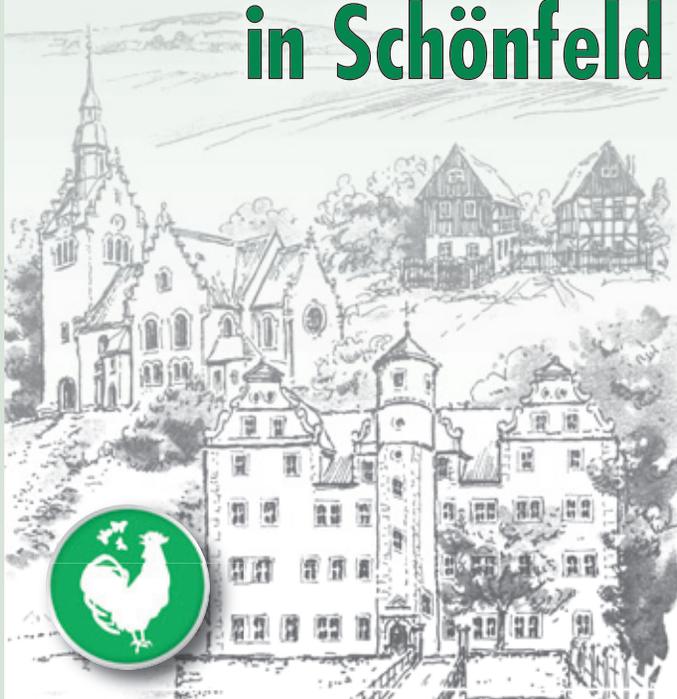
Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

- a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
- b) von abgebildeten Personen

### Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

# 26. HOCHLANDFEST 14.–15.09.2024 in Schönfeld



Wir freuen uns, Ihnen ein buntes Programm für unser diesjähriges Hochlandfest zu präsentieren. Von spannenden Kinderprogrammen bis hin zu mitreißender Musik ist für jeden Geschmack etwas dabei. Lassen Sie sich von unseren Künstlern begeistern und verbringen Sie eine unvergessliche Zeit mit uns. Genießen Sie den ganzen Tag über Live-Musik.

Freuen Sie sich auf Händler, Schausteller, ein Festzelt voller Kultur und ein beeindruckendes Feuerwerk.



## ● Am Rande des Festgeländes

### Kirche in Schönfeld

**Samstag und Sonntag,**

14:30 bis 17:00 Uhr

Führungen durch das Kirchenbodenmuseum mit Reiner König  
Kaffee & Kuchen gegen Spenden im Pfarrhaus

## ● Organisatorisches

### Öffnungszeiten des Hochlandfest's in Schönfeld

Samstag, 14. September - 11 bis 01 Uhr

Sonntag, 15. September - 10 bis 20 Uhr

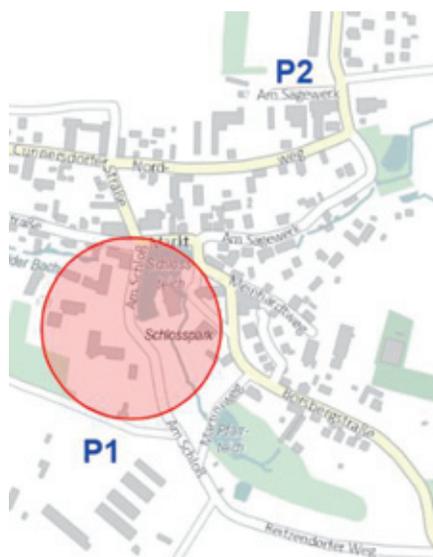
### Verkehrsführung

Vollsperrung der Straße Am Schloß

vom 09.09.2024, 6 Uhr, bis 20.09.2024, 15 Uhr

**Parkverbotszone** im Ortskern um den Festbereich - Parken nur auf ausgewiesenen Flächen

Parkplätze	P1	Am Schloss
	P2	Am Sägewerk



### Notausgänge Festgelände

jeweils angrenzend: Markt, Am Schloß

### ÖPNV-Anbindung

Die Linien 226, 228 sowie die Linien 98 B und C verkehren Fahrplangerecht. Nächst gelegene Haltestelle ist Schönfeld Markt

### Ein herzliches Dankeschön...

an alle fleißigen Hände, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes unterstützen! Ebenso möchten wir uns bei den Anwohnern bedanken für ihr Verständnis für die Einschränkungen im Zusammenhang mit den Festvor- und Nachbereitungen und während des Hochlandfestes.

### Hinweis

Für das HOCHLANDFEST und die jeweiligen Programmpunkte im Festzelt wird kein Eintritt erhoben!

### Impressum – 26. HOCHLANDFEST

Veranstalter: Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig

Organisation: örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

## ● Programm am Samstag 14. September

**11:00 Uhr**

### Eröffnung mit traditionellem Fassanstich

So wird das erste Fass angesteckt und der Startschuss für zwei Tage voller guter Laune und geselliger Stimmung gegeben.

**11:30 Uhr**

### Sleepless Heartbeats

Madlen und Marco von „Sleepless Heartbeats“ haben für Sie einen Cocktail aus Rockklassikern, Oldies und Country im Gepäck. Das Programm beinhaltet Musik aus sechs Jahrzehnten und ...



**14:00 Uhr**

### Kreative Beiträge der Kindergärten und Schulen aus dem Umland

Mädchen und Jungen aus Kindergärten und Schulen aus dem Umland haben fleißig geprobt und zeigen stolz ihre Talente bei vielfältigen Beiträgen.

**15:00 Uhr**

### Kinderprogramm:

#### Friedoline und Friedolin

„Friedoline und Friedolin“ laden vor allem die Kleinen zu einer unvergesslichen Mitmach-Show ein, bei der sie Teil der Show mit einer Menge Spaß, Tanz, Kleinzauberei, Ballonmodellage, Kinderschminken und vieles mehr werden.



**15:30 Uhr**

### Tam Tam Comby

„Tam Tam“ spielen Partymusik in einer nicht ganz alltäglichen Besetzung und schrecken vor nichts zurück: Popmusik von ABBA oder Ace of Base, Schlager...



**20:00 Uhr**

### Hochlandfest-Party-Nacht

Am Samstagabend ab 20 Uhr starten wir durch mit unserer "Hochlandfest-Party-Nacht"! Es wird getanzt, gelacht und gesungen! Die schönsten Hits und heißesten Beats mit DJ Sven versprechen gute Laune bis spät in die Nacht!



## ● Programm am Sonntag 15. September

**10:00 Uhr**

### Gemeinsamer Gottesdienst mit der Christus Gemeinde Hochland e. V.

**12:00 Uhr**

### Charlies Mannen

Eine Blasformation aus Freital, die sich Evergreens und modernen Hits verschrieben hat. Lassen Sie sich von ihren Klängen verzaubern und genießen Sie die musikalische Vielfalt.



**14:00 Uhr**

### Kreative Beiträge der Kindergärten und Schulen aus dem Umland

Mädchen und Jungen aus Kindergärten und Schulen aus dem Umland haben fleißig geprobt und zeigen stolz ihre Talente bei vielfältigen Beiträgen.

**15:00 Uhr**

### Kinderprogramm: Tasso

Erleben Sie, was in einer Küche alles passieren kann. Ein lustig-buntes Kindermitmachprogramm mit Artistik und Illusionen, das die Kleinen begeistert und zum Mitmachen einlädt.



**16:30 Uhr**

### Roy J. Martin Band



Die Roy J. Martin Band ist ein kleiner Teil der legendären „Firebirds“-Musiker, die mit dem unverkennbaren Sound der 50er und 60er Jahre im wahrsten Sinne des Wortes die Bühne rocken. Werden Sie Teil einer mitreißenden Show!

**20:00 Uhr**

### Abschlussfeuerwerk der Firma Kürbs

Zum krönenden Abschluss unseres Hochlandfestes erwartet Sie ein spektakuläres Feuerwerk der Firma Kürbs. Lassen Sie sich von den beeindruckenden Lichteffekten am Nachthimmel über dem Schloss verzaubern und verabschieden Sie das Fest mit einem unvergesslichen Erlebnis.